

Wäller Blättchen

Jahrgang 38

FREITAG, 31. März 2023

Nummer 13

Kunststoffbelag des Kleinspielfeldes der Wolfsteinschule Bad Marienberg erneuert



Foto: Röder-Moldenhauer

Die alten Fallschutzplatten im und rund um das Kleinspielfeld der Wolfsteinschule Bad Marienberg mussten altersbedingt und auf Grund der durchweg hohen Abnutzung an den Rändern erneuert werden. Der bisherige Kunststoffbelag war durch die starke Beanspruchung und witterungsbedingte Abnutzung nur noch eingeschränkt nutzbar.

Damit ist das attraktive Angebot ganz im Sinne der Landesinitiative „Rheinland-Pfalz -Land in Bewegung“ insbesondere für die Schülerinnen und Schüler der Wolfsteinschule, aber auch für die Bevölkerung in der Verbandsgemeinde Bad Marienberg weiterhin gewährleistet. Schulträger Verbandsgemeinde Bad Marienberg wendete für diese Maßnahme rund 41.600 € auf, das Land Rheinland-Pfalz steuerte 27.550 € aus dem Pilot-Sportförderprogramm „Land in Bewegung“ bei.
Verbandsgemeindeverwaltung



NOTRUF / BEREITSCHAFTSDIENSTE



Überfall - Polizei 110
 Notrufnummer der Feuerwehr
 und Rettungsdienst Notarzt 112
 Rettungsdienst - Krankentransport (kein Notruf 19222)
 Giftnotzentrale Tel.: 06131/19 240
 oder 06131/232 466

■ Polizeiinspektion Hachenburg

Ihre Ansprechpartner für die Verbandsgemeinde Bad
 Marienberg:

PHK Detlef Nink 02662-9558-119
 PHK Christoph Christophel 02662-9558-122

■ Ärztlicher Notfalldienst

Bereitschaftsdienstzentrale Hachenburg

Standort: DRK Krankenhaus Hachenburg, Alte Frankfurter Str.
 10, 57627 Hachenburg, Telefon: 116117 (ohne Vorwahl)

Öffnungszeiten:

Montag 19.00 Uhr bis Dienstag 07.00 Uhr
 Dienstag 19.00 Uhr bis Mittwoch 07.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 Uhr bis Donnerstag 07.00 Uhr
 Donnerstag 19.00 Uhr bis Freitag 07.00 Uhr
 Freitag 16.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr
 Feiertag durchgehend geöffnet

Versorgungsgebiet:

Alle Orte unserer Verbandsgemeinde Bad Marienberg.

■ Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer

..... 0180/5040308

zu den üblichen Telefontarifen

Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:

Freitag und Mittwoch von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
 Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr, an Feiertagen
 von 8:00 Uhr bis zum nachfolgenden Tag 8:00 Uhr und
 an Feiertagen mit einem Brückentag von
 Donnerstag 8:00 Uhr bis Samstag 8:00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst
 können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.

Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist
 wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Augenärzte

Der augenärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Ruf-
 nummer **0180/5112066** zu erreichen.

■ Tierärzte

Im Notfall ist der zuständige Tierarzt unter der Rufnummer
 jedes niedergelassenen Tierarztes zu erfragen.

■ Notdienst-Apotheken

Unter den folgenden Rufnummern werden Ihnen drei dienst-
 bereite Apotheken in der Umgebung Ihres Standortes mit voll-
 ständiger Adresse und Telefonnummer angesagt:

0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute) vom Festnetz.

0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Mon.) Mobilfunknetz:

Wählen Sie einfach eine der o.g. Notdienstnummern und an-
 schließend sofort die Postleitzahl des aktuellen Standortes
 über die Telefontastatur (z.B. für Bad Marienberg 0180-5-
 258825-56470). Der aktuelle Notdienstplan ist auch auf der
 Internetseite www.lak-rlp.de der Landesapothekerkammer
 jederzeit abrufbar. **Ein Apothekennotdienst wechselt jeweils
 morgens um 8.30 Uhr.**

■ Rettungsdienst/Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst Rhein-Lahn-Westerwald

Servicenummer aus allen Ortsnetzen 19222

■ Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Bei Störungen in der Wasserversorgung oder der Abwasser-
 beseitigung ist der Bereitschaftsdienst der Verbands-
 gemeindewerke Tag und Nacht zu erreichen unter den Ruf-
 nummern

für das Wasserwerk 0170/1889930

für das Klärwerk 0171/7777972

■ Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung 0261/2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

Ein Unternehmen der evm-Gruppe

Gasversorgung

wwn Westerwald-Netz GmbH 0800/6484848

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Ambulantes Pflegeteam Vital GmbH

Pflege-, Beratungs- und Entlastungszentrum Theis

www.pflegeteamvital.de

E-mail: info@pflegeteamvital.de

Lindenstraße 9, 56459 Pottum 02664 8803

-Anzeige-

■ Seniorengarten „Alte Schule“

mit dem iDeeCafé, ErzählCafé, Strand- und ArtCafé

Solitäre Tagespflegeeinrichtung zur Entlastung pflegender An-
 gehöriger

- Erleben Sie eine qualifizierte und liebevolle Betreuung

- Hauseigener Fahrdienst inkl. möglichen Rollstuhlfahrten

www.tagespflege-ideecafe.de

Email: info@tagespflege-ideecafe.de

Schulstraße 20, 56459 Pottum 02664 9975997

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weingarten GmbH

Mittelgasse 1, Rennerod

Häusliche Krankenpflege und außerklinische Intensiv- pflege

24 Stunden erreichbar: 02664-990500

- Grundpflege / Behandlungspflege

- Häusliche Betreuungsangebote

- Hauswirtschaft, Menüservice

- Kostenlose Pflegeberatung

- **Außerklinische Intensivpflege / Heimbeatmung**

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst Klose

Telefon: 02663/2783060

- Anzeige -

■ DRK-Sozialstation Westerwald

- Menschlichkeit vor Ort -

Bornwiese 1, 56470 Bad Marienberg

(24-Std. Rufbereitschaft)02661/95104-0

- Grund- und Behandlungspflege

- Hauswirtschaftliche Versorgung

- Betreuungsleistungen

- Tracheostoma / Portversorgung

Hausnotruf:02663/942755

DRK-Fahrdienst07000-3755899

Menü-Service02663/9427-44

- Anzeige -

■ Diakoniestation Hachenburg - Bad Marienberg

Pflegen, Beraten, Betreuen, medizinische Versorgung, Tagesbetreuung, Hauswirtschaft und vieles mehr.

Über 40 Jahre Erfahrung-Gerne sind wir auch für Sie da!
24 Stunden erreichbar unter Tel: 02662/9588-0

- Anzeige -

■ Häuslicher Pflegedienst Klaus-Günter Balzer

Pflegeversicherung, Grund- und Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Mahlzeitendienst, kostenlose Pflegeberatung, Pflegenachweis nach § 37,3 SGB XI, Krankenhausnachsorge, Urlaubs-/Verhinderungspflege, 24-Stunden-Bereitschaft

Erreichbar rund um die Uhr unter Telefon: 02661/939677 (Neunkhausen); 02662/942666 (Hachenburg); Mobil: 0171/1712619

- Anzeige -

■ Aktiv + GmbH - Mobile Pflege

Gartenstr. 15, 56470 Bad Marienberg
Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, pflegerische Betreuung, Hilfe bei der Haushaltsführung, Pflegeeinsätze nach §37,3 SGB XI, kostenlose Pflegeberatung. Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.

Telefon: 02661 9837780, www.aktivpluspflege.de

- Anzeige -

■ Mobili Pflegeteam Hof

Alltagshilfe und Krankenpflege

24 Std. 02661/9169894

Beratungsdienste

■ DRK Kinderschutzdienst Westerwald

Fachdienst für Kinder und Jugendliche mit Gewalterfahrung und deren Bezugspersonen

Danziger Str. 4, 56470 Bad Marienberg

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind montags von 11.00 bis 12.30 Uhr, dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Tel.: 02661/20 94 69 0-0

Email: ksd@lv-rlp.drk.de

■ Pflegestützpunkt Bad Marienberg

Beratung für kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen jeden Alters und deren Angehörige.

Der Pflegestützpunkt Bad Marienberg bietet für alle Betroffenen und ihren Angehörigen unabhängige, neutrale und kostenfreie Beratung rund um das Thema Pflege, Behinderung und Krankheit und dies niedrigschwellig und umfassend an. Wir unterstützen bei Antragstellungen, bei MDK Begutachtungen zur Einstufung in einen Pflegegrad, informieren zu Leistungen der Pflege- und Krankenkassen, sowie zu Angeboten aus medizinischen, pflegerischen und sozialen Berufsbereichen.

Die Beratung erfolgt nach Terminabsprache telefonisch oder persönlich vor Ort in Ihrer Häuslichkeit oder im Pflegestützpunkt unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln.

Melden Sie sich, wenn sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen.

Ihre Ansprechpartner:

Christiane Papaderakis - Diplom Sozialarbeiterin, Pflegeberaterin

Telefon 02661-9178060

Mobil 017610138620

Mail: christiane.papaderakis@pflegestuetzpunkte-rlp.de

Kurt Minge, Pflegeberater

Telefon 02661-9173940

Mobil 0152-09013865

Mail: kurt.minge@pflegestuetzpunkte-rlp.de

■ Frauen gegen Gewalt e.V.

Notruf Frauen gegen Gewalt, Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt, Tel. 02663/8678, E-Mail: frauennotruf@notruf-westerburg.de

Interventionsstelle IST, Beratungsstelle gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen, Tel. 02663/911353

E-Mail: intervention-ist@notruf-westerburg.de

Präventionsbüro RONJA, Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Mädchen, Tel. 02663/911823

E-Mail: praevention-ronja@notruf-westerburg.de

Frauzentrum Beginnhof, Kulturelle Veranstaltungen von Frauen für Frauen, Organisation von verschiedenen Frauengruppen, Tel. 02663/9419629

E-Mail: frauzentrum-beginnhof@notruf-westerburg.de

Neustraße 43, 56457 Westerburg

www.notruf-westerburg.de

Büchereien

■ Stadtbücherei Bad Marienberg

Büchting 3

Telefon: 02661-939774

E-Mail: buecherei@bad-marienberg.de

Montag: 15.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch: 17:00 - 19:00 Uhr

Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

Melissa da Costa: Apfeltage

Ein Unfall hat Amandes Leben aus den Angeln gehoben. Kurzentschlossen zieht sie sich in ein abgelegenes Haus in der Auvergne zurück. Doch während die Tage in ihrem Kummer ineinanderfließen, stößt sie zufällig auf den Gartenkalender der ehemaligen Besitzerin. Madame Hugues Notizen erzählen von einer Frau, die ihr Leben in die Hand nahm, indem sie säte, pflanzte und erntete. Anhand ihrer Aufzeichnungen macht sich Amande daran, den alten, lange verlassenen Garten wiederzubeleben. Im Lauf der Jahreszeiten schöpft sie Kraft, sich mit dem Leben zu versöhnen und in jedem Tag ein Versprechen auf ein Morgen zu erkennen.

Toni Jordan: Dinner mit den Schnabels

Die Dinge sind in letzter Zeit nicht besonders gut gelaufen für Simon Larsen. Er liebt seine reizende Frau Tansy, die mit ihren Apfelbäckchen noch immer wie ein Mädchen aussieht, und auch seine beiden wunderbaren Kinder, die ernsthaft Mia und den kleinen Raufbold Lachie. Aber seit sein Architekturbüro während der Corona-Pandemie pleiteging und die Familie aus ihrem Haus in Melbourne in eine beengte Wohnung umziehen musste, ist Simon sprichwörtlich nicht mehr von der Wohnzimmercouch hochgekommen. Während Tansy wieder angefangen hat zu arbeiten, kümmert er sich mehr recht als schlecht um die Kinder und möchte ansonsten in Ruhe gelassen werden.

Nur dass die omnipräsente Familie seiner Frau ihn einfach nicht in Ruhe lässt. Die Schnabels- bestehend aus Tansys furchteinflößender Mutter Gloria, ihrer älteren Schwester Kylie und dem jüngeren Bruder Nick- wünscht er sich dahin wo der Pfeffer wächst. Doch als die Idee an ihn herangetragen wird, den verwilderten Garten eines alten Schulfreundes seiner Frau neu zu gestalten, den dieser den Schnabels für eine Familienfeier zur Verfügung stellen will, ahnt er nicht, dass die sieben Tage, die er dafür Zeit hat, die alles entscheidende Woche in seinem Leben werden wird. Denn nicht nur taucht mit der nervigen und bis dato unbekanntem jüngeren Halbschwester seiner Frau ein unerwarteter Hausgast auf- auch Tansy selbst scheint ihm etwas zu verheimlichen, das Simons Welt völlig auf den Kopf stellt...

Julia Whelan: Nur ein Wort von Dir

Ihr Leben lang hat Sewanee von einer großen Karriere in Hollywood geträumt. Doch ein tragischer Schicksalsschlag machte alles zunichte. Als Hörbuchsprecherin arbeitet sie nun abseits des Scheinwerferlichts, im Dunkeln. Ihr Leben verläuft endlich

wieder in geraden Bahnen- bis sie das Jobangebot ihres Lebens erhält: Zusammen mit Brock McNight, dem geheimnisvollen Star-Erzähler, soll sie eine romantische Liebesgeschichte einsprechen. Obwohl sie ihren Glauben an die Liebe selbst längst verloren hat, sagt sie nach einigem Zögern zu. Und unter dem Schutz der Anonymität- denn sie kennt von Brock nichts als seine Stimme- spürt sie, wie zwischen ihnen eine zarte Verbindung wächst. Doch kann man sich in jemanden verlieben, den man noch nie gesehen hat?

■ **Gemeindebücherei Langenbach b. K.**

Hauptstraße 16

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.30 - 19.30 Uhr

Donnerstag: 9.30 - 12.30 Uhr

E-Mail Adresse: buecherei-langenbach@gerthold.de

Tel.: 02661 / 9842900

Die Geschichte geht weiter (Teil 2)

Lisa Graf; Dallmayr - Der Glanz einer neuen Ära

Zum Schwelgen und Genießen: Die erfolgreiche Saga um den legendären Aufstieg des Feinkostladens Dallmayr geht weiter! München 1905. Mit ihrem Gespür für Delikatessen hat Therese Randlkofer Köstlichkeiten aus aller Welt nach Deutschland gebracht. Handverlesene Früchte von den Kanaren, feinsten Blätterkrokant aus der Schweiz und goldgelber französischer Lavendelhonig zieren die Auslage des Dallmayr. Doch ihr missgünstiger Schwager und größter Kontrahent Max versteht sich darin, Zwietracht in der Familie zu säen - besonders bei ihren eigenen erwachsenen Kindern. Dabei bräuchte Therese deren Hilfe dringender denn je. Denn um das Unternehmen in die Zukunft zu führen, hat sie einen folgenschweren Entschluss gefasst. Einen Entschluss, der sie alles kosten könnte (Akribisch recherchiert und mitreißend geschrieben - auch mit dem 2. Band der Reihe rund um den Feinkostladen Dallmayr entführt uns Bestsellerautorin Lisa Graf ins München der Jahrhundertwende.)

Felicitas Fuchs: Hanne - Die Leute gucken schon

Minden 1951: Hanne wächst in bescheidenen Verhältnissen heran. Ihre Mutter Minna sorgt dafür, dass alles in geregelten Bahnen verläuft, sogar ein bisschen Glück scheint endlich wieder möglich. Als Hanne dem smarten, viel älteren Paul Wagner begegnet und sich zum ersten Mal verliebt, nimmt ihr Leben eine Wendung, die für immer alles verändert. (Band 2)

Ulrike Schweikert: Die Charité - Neue Wege

Die Bestsellerreihe geht endlich weiter! Die Charité - das berühmteste Krankenhaus Deutschlands auf neuen Wegen. Geschichten von Leben und Tod, von Liebe und Verrat.

Berlin, 1858. Das Hausmädchen Sophie wird unehrenhaft entlassen und steht vor dem Nichts. Der Sohn der Familie hat sich in Sophie verliebt, doch die Schuld gibt man ihr. Sophie bleibt nur, es ihrer Kindheitsfreundin Bertha gleichzutun und das Geld zum Überleben auf der Straße zu verdienen. Als Bertha und Sophie sich eine der grassierenden Geschlechtskrankheiten einfangen, bringt man sie in die Charité. Statt dort Hilfe zu bekommen, werden die beiden Frauen jedoch unwissentlich Teil eines grausamen Experiments. Bertha erkrankt schwer, und Sophie sorgt aufopferungsvoll für ihre Freundin. Das bleibt auch der Oberschwester nicht verborgen, und Sophie bekommt die Chance, als Pflegerin an der Charité anzufangen. Doch die Angst von ihrer Vergangenheit eingeholt zu werden, liegt wie ein Schatten über Sophie. Vor allem als sie sich in einen jungen Offizier verliebt.

(Band 3)

■ **Gemeindebücherei Neunkhausen**

Öffnungszeiten:

Dienstags 16:30h - 18:30h

Donnerstag 17.00h - 19.00h

Ingo Bott: Pirlo - Gegen alle Regeln

Im Zweifel für den Angeklagten. Im Zweifel gegen alle Regeln... „Pirlo - Gegen alle Regeln“ ist der Auftakt einer Serie mit Anton Pirlo und seiner Partnerin Sophie Mahler von Strafverteidiger Ingo Bott.

Pirlo ist charismatisch, chaotisch - und unter Druck. Erst ist der Job weg. Dann handelt sich der Khatib-Clan Ärger ein: ausgerechnet seine eigenen Brüder. Jetzt soll Pirlo ihre Schulden begleichen. Den Preis dafür bezahlen, dass er sich von der Familie losgesagt hat. Dazu muss er den einen Fall, der ihm noch bleibt, gewinnen. Die Anklage wirft seiner Mandantin vor, ihren Mann umgebracht zu haben. Die Medien berichten pausenlos.

Für alle, außer Pirlo und die junge Anwältin Sophie Mahler, scheint die Verurteilung sicher. Pirlo steht mit dem Rücken zur Wand: Er braucht einen Freispruch. Unbedingt. Dafür muss er Wege gehen, die er nie gehen wollte.

Jonathan Franzen: Crossroads: Roman

Der größte Roman, den Jonathan Franzen seit den "Korrekturen," geschrieben hat. Sein Meisterwerk und sein Vermächtnis.

Es ist der 23. Dezember 1971, und die Familie Hildebrandt steht an einem Scheideweg. Russ, zweiter Pastor an einer Vorstadtkirche in Chicago, ist bereit, sich aus seiner Ehe zu lösen - vorausgesetzt, seine patente, aber labile Frau Marion löst sich zuerst. Ihr ältester Sohn Clem kommt über die Feiertage aus dem College nach Hause, nachdem er eine moralische Entscheidung gefällt hat, die seinen Vater erschüttern wird. Clems Schwester Becky, lange Zeit Beliebtheitskönigin ihres Highschool-Jahrgangs, ist in die Gegenkultur der Ära abgedriftet, während ihr jüngerer Bruder Perry, der es satt hatte, mit Gras zu dealen, fest entschlossen ist, ein guter Mensch zu werden. Jeder der Hildebrandts sucht eine Freiheit, die jeder der anderen zu durchkreuzen droht.

"Crossroads," der erste Teil einer auf drei Teile hin angelegten Trilogie, ist ein Familienroman von beispielloser literarischer Kraft und psychologischer Tiefe, ein fulminantes Werk über die politischen, religiösen und sozialen Mythologien unserer Zeit.

■ **Kath. Öffentliche Bücherei Nistertal - neben der Pfarrkirche**

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch.....17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Freitag17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Telefon 02661 - 916 52 35

E-Mail buecherei-nistertal@freenet.de

Homepage..... www.buecherei-nistertal.de

Hier erfahren sie Neuigkeiten und können alle ausleihbaren Medien aus unserem Bestand rund um die Uhr einsehen. Sie können während unserer Öffnungszeiten mittwochs und freitags von 17.00 - 19.00 Uhr unsere Medien ausleihen oder reservieren Sie Ihre gewünschten Medien telefonisch während unserer Öffnungszeiten oder direkt über Ihr Leserkonto auf unserer Homepage buecherei-nistertal.de unter dem Stichwort Medienkatalog, per E-Mail über buecherei-nistertal@freenet.de Zum bevorstehenden Osterfest haben wir Vorlesebücher und Bastelanleitungen zusammengestellt.

Scheffler, Ursel: **Leselöwen Ostergeschichten** 10 heitere Geschichten von Osterhasen, Osterkindern und einem Ostergeist.

Oelmaier, Hildegard: Osterpalmen - Osterschmuck Genaue Anleitungen für traditionelle Osterdekorationen.

Hennet, Marianne von: Ostereier - Osterschmuck selbstgemacht Anregungen und Tips.

Szesny, Susanne: Wir feiern Ostern Bildergeschichten rund um den Frühling und das Osterfest.

Fritzsche, Herta: Im Osterhasenhaus Eine lustige Osterhasengeschichte

Labusch, Mia: **Die große rote Ostersonne** Eine Geschichte von Liebe und Versöhnung. Es war einmal eine Familie, die lebte glücklich und zufrieden, bis sich durch unüberlegte Handlungen Kälte, Angst und Einsamkeit einnisteten. Erst als die Kinder dafür sorgen, dass wieder Liebe, Licht und Wärme ins Haus kommen, kehrt die Lebensfreude zu ihr zurück Mia Labusch erzählt eine berührende Ostergeschichte, die so zeitlos ist, dass sie auch heute spielen könnte und so Eltern und Kinder in ihrem Alltag abholt. Sie handelt von Liebe und Ge-

meinschaft, von Versöhnung und der Kraft des Neuanfangs, den das Wunder der Osternacht möglich macht. Die faszinierenden Aquarelle von Ivan Gantshev setzen die Erzählung einfühlsam und stimmungsvoll um. Eine berührende, emotional erzählte Ostergeschichte mit einfühlsamen Bildern von Ivan Gantshev. Ein Vorlesebuch für Kinder ab vier Jahren und für Erstleser ab etwa sechs Jahren.

■ Gemeindebücherei Norken

Geöffnet:

dienstags 18 bis 19 Uhr

Buchtipps: Bilderbücher

Die zauberhaften Drei

Hoggs, der Bär, wäre so gerne mutig. Aber er fürchtet sich vor Spinnen und Gespenstern. Da beschließen Hoggs und sein bester Freund, das Stinktief Poki, mal ein bisschen Abenteuer zu üben. Und zwar gleich beim verlassenen Hexenhaus. Huh, da spukt es doch! „Ist da jemand?“, fragt Hoggs vorsichtig. Ja! Das Kaninchen Fips braucht dringend Hilfe. Und - schwups - schon stecken die Freunde mitten in einem turbulenten Zauberabenteuer.

Quentin Qualle - Rock am Riff

Was liegt da nur für ein merkwürdiger Kasten auf dem Meeresboden? Daraus kommt doch tatsächlich Musik! Quentin Qualle und seine Freundin Gaby Garnele wundern sich. Am nächsten Morgen ist die geheimnisvolle Musikkiste verschwunden - die Krebse haben sie sich geschnappt. Da hat Quentin die zündende Idee einen Bandwettbewerb zu veranstalten. Quentins Gruppe Status Q tritt an gegen Krabbs, die Band der Krebse. Der Gewinner kann das Radio für immer behalten. Doch ausgerechnet jetzt darf Rochen Jochen, der Bassist von Quentins Band nicht spielen - sein Vater hat es ihm verboten. Ob Quentins Band auch ohne den Freund gewinnen kann. Mit Musik-CD.

Mama Muh spielt Sommer

Kühe finden es im Winter im Stall am allgemütlichsten - oder? Nun ja, normale Kühe vielleicht, aber Mama Muh nicht! Ihr ist langweilig, und so überredet sie die Krähe zu einem Ausflug nach draußen. Schließlich kann man ja auch so tun, als wäre Sommer! Denn einer wie Mama Muh macht es auch im Winter Spaß auf Bäume zu klettern und rutschen zu gehen.

Das Kuschtier-Kommando

Fred und sein Kuschtier Pollo sind die besten Freunde. Tagsüber erleben sie Abenteuer, und nachts beschützt Pollo seinen Fred vor allen Gefahren.

Doch dann verliert Pollo beim Herumtoben auf dem Hochbett seinen Arm. Fred ist entsetzt. Wie soll sein Kuschtier ihn mit nur einem Arm beschützen? Auch Pollo ist schrecklich traurig und fühlt sich hässlich und nutzlos. Da taucht plötzlich das Kuschtier-Kommando auf.

Die wilde Truppe aus ausrangierten und besonderen Spielzeugfiguren zeigt Pollo, dass er auch mit nur einem Arm einzigartig und wertvoll ist.

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

■ Öffnungszeiten

der Verbandsgemeindeverwaltung

Verwaltung

Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

sowie Donnerstag: 14:00 bis 18:00 Uhr

Falls ein persönlicher Besuch erforderlich ist, bitten wir möglichst um eine telefonische Terminvereinbarung unter der Nr. 02661 6268-0. Das Standesamt erreichen Sie direkt unter der 02661-6268-222.

Bürgerbüro

Montag, Dienstag und Donnerstag: 07:30 bis 18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 07:30 bis 12:00 Uhr

Sie benötigen für das Bürgerbüro (02661-6268-280) keine Terminvereinbarung.

Kontakt

Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg

Telefon 02661-6268-0

Fax 02661-6268-201

E-Mail verbandsgemeinde@bad-marienberg.de

Internet www.bad-marienberg.de

■ Osterferienspaß



Dienstag, 04.04.2023

“Jugend aktiv...
im Forst“

Baumpflanzaktion im heimischen Wald

ab 10 Jahre

14.00-16.00 Uhr

mit der der Revierförsterin Kira Breyer



Anmeldeschluss: 31.03.2023

Dienstag, 04.04.2023

“Hasenwerkstatt“

Kreativnachmittag

ab 8 Jahre

15.00-17.00 Uhr

Anmeldeschluss: 31.03.2023

Donnerstag, 06.04.2023

“Ei, Ei, Ei Ostereierfärberei“

Offenes Angebot für die

Stammesbesucher*innen des Hauses.

Verbindliche Anmeldungen **nur** unter Tel.: 02661/63270

Dort erfahrt ihr auch Näheres zu den jeweiligen Angeboten und erhaltet Auskunft bei Fragen zum Programm.

Vorankündigung

DRK-Seniorenzentrum Sonnenhof und
VG-Jugendbahnhof laden ein zu
einer Mai-Exkursion im Westerwälder Forst

zum

23. Tag der Generationen



“Waldgenerationen - von der Keimung bis zum Altbaum“ ist das
Thema von

Revierförsterin Kira Breyer. Von Klimawandel, Borkenkäfer,
Kahlflächen, bis zur Aufforstung geeignete Baumarten und
Baumzyklen gibt es tolle Einblicke direkt und unmittelbar vor Ort.

Wann: Am Freitag, 05.05.2023

15.00 bis 18.00 Uhr

Wo: DRK Seniorenzentrum Sonnenhof

Wer: Mitmachen kann jede/r der Lust auf einen spannenden
kurzweiligen Wald-Nachmittag mit netten Menschen aller
Generationen hat

Teilnahmekosten: keine!



Nähere Infos und Anmeldung unter 02661/63270

Abgabe Wäller Blättchen !!!

Aufgrund der Osterfeiertage verschiebt sich der Abgabeschluss wie folgt:

Wäller Blättchen Nr. 15 (14.04.) **Donnerstag, 06.04. - 11.00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung!

Der Bürgerbus erweitert sein Fahrangebot

Aufgrund der hohen Nachfrage fährt der Bürgerbus ab dem 6. April 2023

**dienstags 8.00 - 13.00 Uhr
donnerstags 8.00 - 17.00 Uhr**

Für alle Fahrwünsche wie bisher telefonische Anmeldung montags von 14.30 - 16.30 Uhr unter 9 81 34 48.



Foto: Ehrlich

OSTERN

Die Sporthallen im Schulzentrum Bad Marienberg bleiben während der Osterferien **vom 03. April bis 06. April 2023** für den Trainings- und Spielbetrieb **geschlossen**

Immer angeleint durch den Wald!

Zum Schutz wildlebender Tiere - und nicht aus Schikane

Im Frühjahr erwacht die Natur zu neuem Leben. Rehe, Vögel und viele andere wildlebende Tiere bekommen in dieser Zeit ihren Nachwuchs. Nicht alle freilaufenden Hunde verfolgen oder verletzen die neu geborenen Tiere.

Dennoch müssen viele Jungtiere verhungern oder erfrieren, weil sie nach dem Kontakt mit Hunden von ihren Eltern verlassen werden.

Es sollte uns allen ein Anliegen sein, den Nachwuchs vor Gefährdungen und Störungen zu schützen. Deshalb appellieren wir an alle Hundehalter:

Nehmen Sie Ihren Hund vom 01. April bis zum 15. Juli, egal ob im Wald oder in der freien Natur, immer an die Leine!

Die Natur ist das höchste Gut, sie ist die Grundlage für alles!

Wir alle nutzen gerne unsere Natur, ob als spielende Kinder, Spaziergänger, Radfahrer, Jogger, Landwirt, Jäger, oder Hundehalter. Deshalb müssen wir alle aufeinander Rücksicht nehmen. Vor allem aber auf die Natur selbst und die Schwächsten unter unseren Mitgeschöpfen. Zeigen Sie Rücksichtnahme und fordern Sie auch andere freundlich dazu auf!

Darum bitten wir Sie herzlich im Namen aller.

Verbandsgemeindeverwaltung
-örtliche Ordnungsbehörde-



Für unsere Information/Poststelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Verwaltungsangestellte/n (m/w/d)

in Vollzeit, zunächst befristet bis zum 30.06.2025, zu besetzen.

Die Stelle kann auch mit zwei Teilzeitkräften besetzt werden. Die Arbeitszeiten erfolgen sowohl vormittags als auch nachmittags.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich und/oder Verwaltung
- Freude am Umgang mit Menschen, hohe Dienstleistungsorientierung und Engagement
- Kommunikatives und freundliches Auftreten
- Selbständige, verantwortungsbewusste und strukturierte Arbeitsweise
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen

Wir bieten:

- Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-V), die Einstufung erfolgt entsprechend der Tätigkeit und Ihrer Qualifikation
- Jahressonderzahlungen, eine zusätzliche Altersversorgung sowie die Möglichkeit zum Fahrrad-leasing

Sie sind interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **06.04.2023** an die

**Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Personalabteilung,
Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg**

oder per E-Mail an verbandsgemeinde@bad-marienberg.de

Für Fragen stehen Ihnen Frau Hopf (02661/6268-315) oder Herr Janz (02661/6268-316) von unserer Personalstelle gerne zur Verfügung.

VERBANDSGEMEINDE
BAD MARIENBERG
VERANSTALTUNGEN 

**Veranstaltungskalender Bad Marienberg
vom 31.03. - 06.04.23**

Freitag, 31.03.

15:00 - Kinderspielenachmittag im MarienBad
17:00 Uhr Bad Marienberg, MarienBad, Bismarckstr. 65
Toben, was das Zeug hält: Das MarienBad stellt spannendes Wasserspielzeug zur Verfügung. Wer möchte, kann eine eigene Luftmatratze, Taucherbrille oder Schwimfflossen mitbringen.
Info unter: www.marienbad-info.de

Samstag, 01.04.

19:00 Uhr Frühjahrskonzert Musikzug FF Nistertal
Nistertal, Sporthalle, Am Sportplatz
Ab 18:00 Uhr Sektempfang im Foyer
Ab 18:30 Uhr Einlass; freie Platzwahl
VVK bei „Blumen Creativ“ in Nistertal

Dienstag, 04.04.

08:00 - Wochenmarkt
12:00 Uhr Bad Marienberg, Marktplatz,
Langenbacher Straße
Jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr findet der beliebte Markt auf dem Marktplatz statt. Zum umfangreichen Angebot gehören frische Obst, Gemüse, Textilien, Blumen, Backwaren sowie Honig und Imkereiprodukte.

Feiertagsruhe respektieren

Sonn- und Feiertage unterliegen besonderen Schutzbestimmungen (Gesetz zum Schutz der Sonn- und Feiertage). Anlässlich der bevorstehenden Osterfeiertage gibt die Verbandsgemeindeverwaltung, Fachbereich Öffentliche Ordnung, folgende Hinweise:

Öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Religionsausübung dienen oder dem Charakter des Feiertages entsprechen, sowie alle der Unterhaltung dienenden Darbietungen und Veranstaltungen in der Öffentlichkeit, die nicht dem Wesen des Feiertages angepasst sind, sind an Karfreitag, 07. April 2022, ab 04.00 Uhr verboten.

Öffentliche Sportveranstaltungen sind an Karfreitag, 07. April 2023, ganztägig, am Ostersonntag, 09. April 2023, bis 13.00 Uhr verboten.

Öffentliche Tanzveranstaltungen sind von Gründonnerstag, 06. April 2023, 04.00 Uhr, bis Ostersonntag, 09. April 2023, 16.00 Uhr, nicht gestattet.

Wir bitten unsere Bürgerinnen und Bürger, die Feiertagsruhe an diesen Tagen zu respektieren. Dies ist nicht zuletzt auch ein Akt der Rücksichtnahme auf die vielen Menschen, die Möglichkeiten zur inneren Einkehr und zur Entspannung suchen.

Verbandsgemeindeverwaltung
-örtliche Ordnungsbehörde-

Öffentliche Ausschreibung

Die MarienBad GmbH schreibt nachstehende Maßnahme öffentlich aus:

Sanierung Freibad Unnau

23-017-30: Malerarbeiten
Submission: 20.04.2023, 10:00 Uhr

Die vollständigen Veröffentlichungstexte können bei der Verbandsgemeinde Bad Marienberg, 56470 Bad Marienberg unter www.bad-marienberg.de/ausschreibungen abgerufen werden.

Bad Marienberg, den 31.03.2023
MarienBad GmbH

Timo Koch
Geschäftsführer

■ WAB verschickt Gebührenbescheide

WAB aktuell Der Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb (WAB) wird Ende März 2023 die aktuellen Abfallgebührenbescheide (Endabrechnung 2022 + Vorausleistung 2023) versenden.

Erfahrungsgemäß hat dies zur Folge, dass in den ersten Apriltagen nach Versand der Bescheide telefonische Anfragen nur in beschränktem Umfang bearbeitet werden können. Es wird deshalb empfohlen, Änderungen, Einwände oder Fragen zum Gebührenbescheid schriftlich innerhalb eines Monats nach Erhalt des Bescheides auf dem Postweg oder per FAX (02602/80568) unter Angabe der Gebührenkontonummer an den WAB in Moschheim, Bodener Str. 15, zu richten, zumal viele Änderungen ohnehin einer schriftlichen Eingabe bedürfen.

Sofern Sie uns persönlich besuchen wollen, beachten Sie bitte unsere **Öffnungszeiten**:

- Montag bis Mittwoch von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
- Donnerstag von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Gebührenbescheide bekommen nur die Grundstückseigentümer sowie die Besitzer von Eigentumswohnungen für ihre Objekte. Mieter erhalten aufgrund der satzungsrechtlichen Vorgaben keine Gebührenbescheide.

Die Abfallentsorgungsgebühren sind zahlbar bis zu der im Gebührenbescheid angegebenen Frist. Ein gegen den Bescheid eingelegter Widerspruch führt nicht zur Aufhebung dieser Zahlungsverpflichtung. Um eine Säumnis zu vermeiden, empfiehlt sich die Erteilung einer Einzugsermächtigung.

Dem Gebührenbescheid liegen für jedes Grundstück zwei Grünabfall-Gutscheine zur einmalig kostenfreien Anlieferung von bis zu 200 kg kompostierbaren Grünabfällen bei. Die Gutscheine gelten ab April 2023 bis einschließlich März 2024 und können auf den Deponiestandorten des WAB in Meudt und Rennerod eingelöst werden. Bei einer Anlieferung unter 200 kg wird ein Gutschein vollständig ohne Teilmengenverrechnung aufgebraucht. Die kostenfreie Anlieferung von 200 kg Grünabfällen pro Gutschein ist nur gegen Vorlage der mit dem jeweiligen Gebührenbescheid versendeten Gutscheine möglich, eine Zweitausfertigung von Gutscheinen erfolgt nicht.

Bei weiteren Fragen hilft die Abfallberatung gerne weiter unter. Tel: 02602 / 6806-55.

Solarthermie – Kombinationsmöglichkeiten

Nachdem wir letzte Woche die Solarthermieanlagen vorgestellt haben, wollen wir uns heute mit dem vielfältigen Einsatz der Anlagen befassen. Während die Solarthermieanlagen zur reinen Warmwasserbereitung unabhängig von der vorhandenen Heizungsanlage betrieben werden, ist auch eine Kopplung mit dem Heizsystem sinnvoll. Grundsätzlich ist die Kopplung mit allen Heizungsvarianten möglich. Weit verbreitet ist die Kombination mit einer Gasheizung. Die erzeugte Wärme der Solaranlage wird hier sofort genutzt und bei einem überschuss in einen Speicher geleitet. Erst wenn der Speicher leer und die Solaranlage nicht genug Wärme erzeugt, schaltet sich die Gasheizung hinzu. Gleiches Prozedere läuft bei der Kombination mit einer Ölheizung, Pelletheizung oder Wärmepumpe ab. Bei einem Neubau ist die Kombination der Solarthermieanlage mit der Fußbodenheizung besonders empfehlenswert, da die Fußbodenheizung eine relativ geringe Vorlauftemperatur benötigt und bei ausreichend großer Dimensionierung der Solaranlage auch schon in der Übergangszeit über die Anlage versorgt werden kann.

Sollte ich mein Dach nicht lieber mit Photovoltaik ausstatten?

Diese Frage stellen sich viele Hausbesitzer, denn gerade bei kleinen Dachflächen besteht Flächenkonkurrenz. Daher haben wir die Vorteile beider Anlagen einmal grob aufgelistet:

Vorteil Solarthermieanlage	Vorteil Photovoltaikanlagen
Einsparung fossiler Brennstoffe	Simple erweiterbar und einfachere Technik
Vorteil bei steigenden Energiepreisen und Inflation	uberschussig produzierte Energie wird eingespeist -> Einspeisevergütung
Höherer Energieertrag je Quadratmeter Kollektorfläche	Über Heizstab oder Wärmepumpe kann auch Warmwasser erzeugt werden

Letztendlich liegt die Entscheidung bei jedem selbst. Es ist auch eine Kombination beider Anlagen bei ausreichender Dachfläche möglich. Hierbei können die Anlagen sowohl getrennt voneinander betrieben werden, als auch in Form einer Hybridlösung. Sogenannte PVT-Module erzeugen nicht nur Strom, sondern als „Abfallprodukt“ auch Wärme.

Schon gewusst?

Während es für Photovoltaikmodule lediglich die Einspeisevergütung gibt, werden Solarthermieanlagen sowohl vom Bund als auch seitens der Verbandsgemeinde Bad Marienberg bezuschusst. Über die „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG) kann ein Zuschuss in Höhe von 25 % der förderfähigen Kosten beantragt werden. Die Antragstellung erfolgt beim Bundesministerium für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Die Verbandsgemeinde fördert Solarthermieanlagen zur Warmwasserbereitung pauschal mit 250 € bzw. Solarthermieanlagen zur Heizungsunterstützung mit 500 €. Der Förderantrag ist auf der Homepage der Verbandsgemeinde zu finden.

(Verbandsgemeindeverwaltung – Klimaschutzmanagement)

MarienBad ... hier geht's mir gut!

Kurse im MarienBad



Aquajogging – Laufen im Wasser

Aquajogging schont Gelenke, Bänder und Sehnen und ist daher optimal für Übergewichtige, Bandscheiben- und Arthrose-Patienten geeignet.

6 Kurseinheiten á 45 Minuten

DO 18:00 und 19:00 Uhr



Neuer Kurs!

Aquafit für Schwangere

Gesunde Bewegung für Mutter und Kind beugt nachweislich Schwangerschaftsdiabetes vor, schont Muskeln und stärkt das Herz-Kreislauf-System.

6 Kurseinheiten á 60 Minuten

MO 17:30 Uhr

Alle Infos finden Sie unter www.marienbad-info.de oder direkt bei der **Anmeldung** unter ☎ 02661 1300.

Aufgepasst: Bald ist Ostern!

Schenken Sie Ihren Lieben schöne Momente.

Gutscheine für das MarienBad erhalten Sie zum Ausdrucken im Gutschein-Shop.



www.marienbad-info.de/gutscheine

MarienBad · Bismarckstr. 65 · 56470 Bad Marienberg · Tel. 02661 1300

■ Westerwaldkreis-AbfallwirtschaftsBetrieb

Einsammlung von Sonderabfällen aus Haushalten (haushaltsübliche Mengen)

Bitte beachten Sie, dass es einen geänderten Ablauf bei der Annahme der Sonderabfälle gibt.

Wurden vorher die Sonderabfälle von den Bürgerinnen und Bürgern selbst abgegeben, müssen Sie jetzt mit dem PKW bis zur Sammelstelle vorgehen. Dort werden dann gemeinsam mit dem Personal des WAB die Sonderabfälle ausgeladen und sortiert. Dies führt zu einem geordneteren und zügigeren Ablauf der Sammlung. Bitte den Anweisungen des Personals an den Sammelstellen folgen und die entsprechende Verkehrsführung beachten.

Die Einsammlung von Sonderabfällen aus Haushalten findet in der Verbandsgemeinde **Bad Marienberg am Mittwoch, den 12.04.2023** in der Zeit von **09.00 Uhr - 12.00 Uhr** statt.

Sonderabfälle können die Bürger der Verbandsgemeinde an diesem Tag an der dafür eingerichteten mobilen Sammelstelle abliefern, und zwar in **Bad Marienberg, Platz an der Stadthalle, Kirburger Straße.**

Unter Aufsicht einer ausgebildeten Fachkraft werden dort umweltschädliche Sonderabfälle aus Haushalten wie z.B. Lackrückstände, Farbreste, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Säuren, Gifte, Medikamente, Haushaltsbatterien, ausgehärtete Pflanzenfette (Fritierfett) etc. in haushaltsüblichen Mengen **kostenfrei** angenommen.

Auch Elektro- und Elektronikkleingeräte wie z.B. Handy, Föhn, Rasierapparat, Kaffeemaschine etc. bis max. der Größe eines Haushaltsstaubsaugers werden am Umweltmobil **kostenfrei** angenommen; ebenfalls nur in haushaltsüblichen Mengen.

Feuerlöcher werden **gegen Gebühr** angenommen: **10 EUR/ Stück** bei max. 2 Stück pro Anlieferer.

Hinweise:

- Das Entsorgungsangebot gilt ausschließlich nur für Sonderabfälle aus Haushalten der benannten Verbandsgemeinde.
- Gewerbetreibende wenden sich unmittelbar entweder an die Fa. REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG, 56626 Andernach, Tel.: 02632/81004-0 oder die Fa. Bellersheim Abfallwirtschaft GmbH, 57638 Neitersen, Tel.: 02681/802-800 bzw. an eine andere für die Entsorgung von Sonderabfällen zugelassene Entsorgungsfirma.
- Leuchtstoffröhren können nur bis max. 20 Stück pro Anlieferer angenommen werden. Für die Entsorgung größerer Mengen stellen Sie bitte vorab eine Anfrage an die Abfallberatung des WAB in Moschheim, Tel: 02602 / 6806-55.

Nicht angenommen werden:

- techn. Öle (z.B. Altöl aus KFZ). Diese bitte zur stationären Sonderabfall-Annahmestelle im Betriebshof des WAB in Moschheim, Bodener Str. 15 gegen Gebühr zur Entsorgung anliefern.
- Fernseher, Computer, Monitore und andere Elektrogroßgeräte. Solche Geräte werden vom WAB nach telefonischer Anmeldung unter 02602/6806-55 kostenfrei vor Ort bei Privathaushalten abgeholt. Alternativ können diese auf den Deponie Meudt und Rennerod kostenfrei abgegeben werden.
- Bau- oder Dämmstoffe (z.B. Eternit oder Mineralwolle). Diese Stoffe bitte zur Deponie Rennerod bringen und dort kostenpflichtig entsorgen.

Aus Sicherheitsgründen ist das Abstellen von Sonderabfällen vor Eintreffen der Entsorgungsfahrzeuge zu unterlassen, um Gefährdungen von Umwelt und Personen - insbesondere von Kindern - zu vermeiden.

Weiter weisen wir Sie darauf hin, dass es zu kurzfristigen Änderungen in der Verkehrsführung kommen kann und ggf. sogar ein völlig neuer Standort für das Umweltmobil festgelegt wird.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des WAB unter Tel.: 02602/6806-55. Dort erhalten Sie u.a. Auskunft darüber, zu welchen anderen Terminen Sie Sonderabfälle auf dem Betriebshof des WAB in Moschheim selbst anliefern können.

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Wäller Helfen e.V. Nachbarschaftshilfenetzwerk im Westerwald

info@waellerhelfen.de
Kostenlose Hotline: 0800 9235537
Ihr erreicht den Marktplatz unter:
www.waellerhelfen.de

Aus den Gemeinden



Bad Marienberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

montags bis freitags 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Stadtverwaltung
Büchtingstraße 3
Telefon 02661 3111
E-Mail stadt@badmarienberg.de
Internet www.badmarienberg.de

■ LeichterLebenWochen 2023

siehe Seite 12

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ausschusses für Raumordnung, Städtebau, Umwelt und Friedhofsfragen der Stadt Bad Marienberg

Der Ausschuss für Raumordnung, Städtebau, Umwelt und Friedhofsfragen der Stadt Bad Marienberg wird zu einer Sitzung auf **Dienstag, 4. April 2023, 18:00 Uhr in den Besprechungsraum des städtischen Rathauses, Büchtingstraße 3, Bad Marienberg** eingeladen.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. ISEK- Empfehlungsbeschlüsse an den Stadtrat
 - 1.1. Barrierefreier Zugang Kurpark
 - 1.1.1. Weitere Vorgehensweise
 - 1.2. Südlicher Kurpark
 - 1.2.1. Aktueller Planungsstand
 - 1.2.2. Weitere Vorgehensweise
2. Bebauungsplanangelegenheiten
 - Empfehlungsbeschlüsse an den Stadtrat -
 - 2.1. 7. Änderung des Bebauungsplanes „Industriegebiet Eichenstruth“
 - a) Beratung und Beschlussfassung zu den Stellungnahmen aus den förmlichen Beteiligungen nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch
 - b) Satzungsbeschluss
3. Friedhofsangelegenheiten
 - Empfehlungsbeschluss an den Stadtrat
 - 3.1. Anlegung eines Kindergrabfeldes
4. Auftragsvergaben
 - 4.1. Eingangstüren WC-Anlage Neuer Weg
5. Kenntnisaufgaben/Verschiedenes

B. Nichtöffentlicher Teil

6. Bauvoranfragen/Bauanträge
7. Städtebauliche Erneuerung „Innenstadt“
8. Kenntnisaufgaben/Verschiedenes

C. Öffentlicher Teil

9. Bekanntmachungen der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Sabine Willwacher, Stadtbürgermeisterin

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ HSG Westerwald

Handball

Spannende Turniererlebnisse der jüngsten Handballer in Katzenlenbogen!

Am vergangenen Wochenende trat die HSG Westerwald mit zwei gemischten E-Jugendteams beim Turnier in Katzenlenbogen an. Neben den Gastgebern aus Miehlen traten noch die Kids aus Puderbach beim Turnier an. Begonnen wurde mit einigen Koordinationsspielen. Hier haben die HSG-Teams die beiden ersten Plätze belegt. Bei den anschließenden Handballspielen gab es folgende Ergebnisse:

HV Miehlen - HSG Westerwald I	1:20
HSG Westerwald II - SF Puderbach	4:11
HV Miehlen - HSG Westerwald II	6:6
HSG Westerwald I - SF Puderbach	9:14
SF Puderbach - HV Miehlen	13:4
HSG Westerwald I - HSG Westerwald II	6:3

Geleitet wurden alle Spiele von den beiden Jungschiedsrichtern Adrian Kulm und Philipp Wolf von der HSG Westerwald.

In der Endabrechnung landet die HSG Westerwald I auf Platz zwei hinter dem Turniersieger aus Puderbach. Dritter wurde die HSG Westerwald II vor den Gastgebern aus Miehlen.

Insgesamt zeigten alle Jungs und Mädchen eine tolle Turnierleistung, war es doch für einige der erste offizielle Handballauftritt. Am Sonntag geht es um 11.00 Uhr in Wissen direkt weiter mit der „Handball Mini-WM“, wo E-Jugendmannschaften in Ländertrikots antreten. Die HSG Westerwald tritt in den Farben von Island an.

Alle Kinder ab 8 Jahren sind herzlich zu einem Schnuppertraining in die Realschulsportthalle in Westerbürg eingeladen. Die Trainings finden mittwochs und freitags von 17.15 Uhr bis 18.45 Uhr statt.



Hinten von links: Philipp (Schiri), Jörg (Trainer), Taylor, Mic, Carolin, Sham, Maya, Linh, Tim, Lio, Luca, Ismael, Kevin (Trainer), Julian (Trainer); Vorne von links: Krystian, Mudi, Salam, Maya, Lennard, Elli, Jon, Leon, Lara, Andre, Dylan.

■ WSG Bad Marienberg

Winterlaufserie endet in Wilsenroth

Zum dritten und letzten Mal ging es im März rund bei der 32. Dornburger Winterlaufserie.

Erneut waren winterliche Temperaturen, aber auch Sonnenschein die Begleiter für mehr als 200 Teilnehmer auf den Strecken in und um Wilsenroth. Im Hauptlauf über zehn Kilometer vertraten Kevin Kessler und Jan Panthel die Farben der WSG aus Bad Marienberg.

Kevin konnte sich nochmals steigern, präsentierte mit 45:38 Min. seine beste Zeit der Serie und fand sich abermals auf dem 3. Platz der Herren M35 wieder.

Beim ersten Auftritt in der zu Ende gehenden Reihe wurden für Jan 1:00:10 Std. und der 6. Platz in der Kategorie M45 notiert.

Für die Serienwertung werden die Platzierungen der einzelnen Klassen aus der Summe der drei gelaufenen Zeiten ermittelt, hier belegte Kevin ebenfalls den 3. Platz bei den Männern M35.



Leichter Leben Wochen 2023



Machen Sie mit bei den „Leichter Leben Wochen 2023“

Sammeln Sie noch bis zum 21. April Stempel im Teilnehmerpass.

Alle weiteren Informationen und Angebote finden Sie im Programmheft oder im Internet unter www.gesundheitsmesse-badmarienberg.de.

Termine der nächsten Woche

SA 01.04.	Workshop: Pendel, Tensor u. Möglichkeiten der Kinesiologischen Selbsttestung 1 XX ⌚ 10:00 Uhr - 18:30 Uhr 🏠 Lichtweg-Raum für Gesundheit, Adolfstr. 2, 56457 Westerborg 👤 Anke E. Drumm 💰 144 € (gesamt) ☎ 0171 2777656, Anmeldung erforderlich
SO 02.04.	Workshop: Pendel, Tensor u. Möglichkeiten der Kinesiologischen Selbsttestung 2 XXX ⌚ 10:00 Uhr - 18:30 Uhr 🏠 Lichtweg-Raum für Gesundheit, Adolfstr. 2, 56457 Westerborg 👤 Anke E. Drumm 💰 144 € (gesamt) ☎ 0171 2777656, Anmeldung erforderlich

Mitmachen lohnt sich gleich dreifach:

- Sie tun etwas für sich und Ihre Gesundheit
- Sie erhalten Vergünstigungen
- Sie nehmen mit vollem Pass am Gewinnspiel teil

Wöchentliche Termine für Erwachsene

Lauffreife

⌚ sonntags, 09:00 Uhr, dienstags, 16:00 Uhr, freitags, 16:00 Uhr
 🏠 Friedhof Langenbach 💰 kostenlos – 1 Punkt pro Lauf 👤 Heinz Cappel, WSG ☎ 02661 6755

HOOP IN THE GROUP – Hula-Hoop-Kurs (Einstieg jederzeit möglich)

⌚ montags, 18:30 - 19:30 Uhr 💰 3 Schnupperstunden insg. 15 € – 3 Punkte insgesamt
 🏠 Sporthalle Michael-Ende-Schule, Erlenweg 2A, 56470 Bad Marienberg
 👤 Mirjam Schütz ☎ 0151 12759516

Rehasport für Jeden (Einstieg jederzeit möglich)

⌚ mittwochs, 08:30 - 09:15 und 18:30 - 19:15 Uhr 💰 3 Schnupperstunden insg. 15 € – 3 Punkte insgesamt
 🏠 Mehrzweckhalle Lautzenbrücken, Hauptstraße 11A, 56472 Lautzenbrücken
 👤 Mirjam Schütz ☎ 0151 12759516

Vinyasa – Yoga für Einsteiger (Einstieg jederzeit möglich)

⌚ mittwochs, 09:30 - 10:30 Uhr 🏠 MZH Lautzenbrücken, Hauptstraße 11A, 56472 Lautzenbrücken
 ⌚ donnerstags, 18:00 - 19:00 Uhr 🏠 Kleine Sporthalle Bad Marienberg, Schulzentrum, 56470 Bad Marienberg
 💰 3 Schnupperstunden insg. 15 € – 3 Punkte insgesamt 👤 Mirjam Schütz ☎ 0151 12759516

Teilnehmerpass nicht vergessen!

Wenn Sie alle 12 Punkte gesammelt haben, geben Sie Ihren Teilnehmerpass bis zum 21. April 2023 bei der Stadtverwaltung ab oder senden ihn per Post an:
 Stadtverwaltung Bad Marienberg, Büchting 3, 56470 Bad Marienberg.



Jeder Teilnehmerpass nimmt an einer Tombola teil, bei der Sie schöne Preise gewinnen können.
 Mit jedem weiteren Teilnehmerpass, den Sie abgeben, erhöhen Sie Ihre Chancen auf tolle Gewinne.

Erklahrung der Symbole

⌚ Beginn 🏠 Ort 💰 Kosten mit Teilnehmerpass 👤 Referent / Veranstalter
 ☎ Telefonnummer XX Anzahl Punkte im Teilnehmerpass

Eine Mitmach-Aktion der Stadt und des Kneipp-Vereins Bad Marienberg

...mitten im Leben 
 STADT **BAD MARIENBERG**

■ Freiwillige Feuerwehr Bad Marienberg Stadt und Feuerwehr Bad Marienberg rufen auf zum „Tag der Umwelt“

Lasst uns etwas für unsere Umwelt tun



Die Freiwillige Feuerwehr und Stadt Bad Marienberg laden recht herzlich für **Samstag, den 15. April 2022** an das **Feuerwehrhaus Bad Marienberg** zur kreisweiten Aktion „Saubere Umwelt“ ein. Beginn der Aktion **10:00 Uhr!** Wir möchten zusammen mit weiteren Vereinen und Bürgern der Stadt Bad Marienberg und ihren Stadtteilen eine Müllsammlung durchführen. Bringen Sie bitte (wenn möglich) Handschuhe, Müllzangen und evtl. Warnwesten mit und finden Sie sich am Feuerwehrhaus Bad Marienberg, Jahnstraße 3 ein. Wie in den Vorjahren wird es nach dem Sammeln einen kleinen Imbiss geben.

Seid ihr auch dabei?

Wir würden uns über eine rege Beteiligung freuen!

■ Westerwaldverein Bad Marienberg e.V. Jahreshauptversammlung

Am 15.3. trafen sich 28 Mitglieder des Vereins zur jährlichen Hauptversammlung. Der Vorsitzende berichtete über die Aktivitäten des Vereins. Herausragend waren die JHV des Hauptvereins und das Sterntreffen im Zusammenhang mit der 175-Jahrfeier unseres Zweigvereins, die von uns organisiert und durchgeführt wurden. Er wies auch noch einmal auf die beiden, im letzten Jahr veröffentlichten Bücher „Wôt ma sisch su verzalld hôt“ und die Chronik hin, die noch zu haben sind. Birgit Regner stellte den Finanzplan vor, der Kassenprüfer Uli Seiler bescheinigte ihr eine vorbildlich und korrekt geführte Buchführung. Es folgten die Berichte der Fachwarte Kultur und Wandern. Der Vorstand wurde danach einstimmig (mit Enthaltung der Betroffenen) entlastet.



Die Jubilare Birgit Müller und Manfred Schäfer

Mit großer Freude ehrte der Vorsitzende Mitglieder, die seit 25, 50 und 70 Jahre dem Verein angehören: Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Birgit Müller und Manfred Schäfer geehrt, für 50 Jahre Renate Weber und für 70 Jahre Ulla Enners. Ulla Enners wurde darüber hinaus zum Ehrenmitglied ernannt. Auch das älteste Ehepaar (98 und 99 Jahre), Hannelore und Hubert Königsmann, erhielt anlässlich seiner Kronjuwelenhochzeit ebenfalls die Ehrenmitgliedschaft.



Für 50 Jahre wurde Renate Weber geehrt

Die Vorschau auf 2023 begann mit der Ein- und Ausgabenplanung gefolgt von der Vorstellung der Aktivitäten. Besonders hervorzuheben sind hier 2 Tages-Busfahrten. Ein Unkostenbeitrag von 30,- € ist bei Anmeldung fällig und kann nur beim Nichtstattfinden der Tour zurückgezahlt werden.

Auch wurde deutlich gemacht, dass die Fahrt nur mit einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen erfolgt. Gäste sind herzlich willkommen, ihr Beitrag beträgt 40 €.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass im nächsten Jahr nicht nur ein neuer Vorsitzender gewählt werden muss, sondern auch die Fachbereiche Kultur, Natur, Wege und Wandern neu zu besetzen sind.

Er bat die Versammlung eindringlich, sich Gedanken zu machen und im Verwandten- und Bekanntenkreis für die Vereinsarbeit zu werben, da ohne Vorstand kein Verein überleben kann.

Auch Interessierte, die kein Mitglied sind, sich aber gerne engagieren möchten, können sich melden.

Am 2.4. starten wir um 9.00 Uhr (an der Tourist-Info) zur ca. 9 km langen Rundwanderung mit leichten Steigungen um Elsoff. Einkehr ist in Rennerod

■ TuS Bad Marienberg

Tischtennis

Ergebnisdienst

JSG Horberg : TTG Mündersbach 8 5:5

Im letzten Spiel der Saison konnte unsere Jugendmannschaft noch einmal Punkten.

Gegen die Gäste aus Mündersbach erkämpfte das Team ein Unentschieden. Ausschlaggebend für den Punktgewinn waren Nadja und Gian-Luca. Beide konnten ihre Einzel und ihr Doppel gewinnen.

Für Aron und Erik reichte es an diesem Tag leider nicht für einen Sieg.

Damit ist die Pflichtspielsaison für unsere Jugend vorbei. Mit dem Training geht es natürlich wie gewohnt weiter.

SG Horberg 1 : TTC Winnen 3:9

Ohne den verletzungsbedingt ausfallenden Silvan war für unsere 1.Mannschaft nichts gegen den Tabellennachbarn aus Winnen zu holen. Für die SG konnten das Doppel Ingo/Jürgen, sowie Daniel und Mika in den Einzeln punkten. Das Spiel hätte auch durchaus spannender verlaufen können, hätte man seine Chancen in den Entscheidungssätzen genutzt. Leider spiegelte sich das Bild der gesamten Saison wieder und so verlor man 3 von 4 Fünfsatzspielen. Durch den Sieg zieht Winnen an uns vorbei und wir rutschen auf den 4.Platz ab.

SG Horberg 3 : SV Seck 6:8

Ein Spiel, dass keinen Sieger verdient hätte. 515:490 Bälle und 27:27 Sätze, aber 6:8 in Spielen. Ein enges Spiel mit glücklicherem Ende für die Gäste aus Seck. Wie eng das Spiel war spiegelt sich auch an den Fünfsatzspielen wieder. Fünfmal ging es in den Entscheidungssatz, viermal gingen die Gäste als Sieger hervor. Schade. Trotzdem war es ein starker Auftritt von Jakob, Lukas, Andreas und Torsten. Damit ist die Saison für die 3.Mannschaft beendet. Ein Resümee folgt in den kommenden Wochen.

Vorschau

Samstag, 01.04.

14 Uhr: DJK Herdorf 2 : SG Horberg 2

Jugendtraining

Dienstags 16:30-18:30 Uhr Götzenberghalle Stockum

Mittwochs 17-19 Uhr 3fach-Halle Bad Marienberg

Erwachsenentraining

Dienstags 19-22 Uhr Götzenberghalle

Donnerstags 18-20 Uhr Gymnasiumshalle Bad Marienberg

■ Ahmadiyya Muslim Gemeinde feiert 100-jähriges Jubiläum „Liebe für alle - Hass für keinen“ -

Seit 100 Jahren das Motto der Ahmadiyya Muslim Gemeinde

Am 18.03.2023 fand zu diesem Anlass in der Stadthalle Bad Marienberg die 100. Jubiläumsfeier der Ahmadiyya Muslim Gemeinde statt.

Zu der Veranstaltung lud man Politiker und Bekannte ein, um die Gemeinde vorzustellen und um zusammen diesen besonderen Tag zu zelebrieren.

Das Programm begann mit einer Rezitation aus dem Heiligen Koran.

Daraufhin wurde eine Präsentation vorgestellt, wo die Ahmadiyya Muslim Gemeinde vorgestellt wurde. Die Ahmadiyya Muslim Jamaat wurde in den 1920er Jahren gegründet und verfolgt seitdem das Ziel, sich für die Gemeinschaft einzusetzen und sie zu unterstützen.

Hierzu wurden verschiedene gemeinnützige Aktionen der AMJ vorgestellt- sei es die Spendenaktion für die betroffenen Menschen der Flutkatastrophe in Ahrtal oder auch die Aufräumaktion der Gemeinde an jedem Neujahr.

Herr Hendrik Hering, Präsident des Landtages und einer der Ehrengäste, zeigte sich beeindruckt von den Aktionen der Gemeinde und wies daraufhin, dass die AMJ stolz auf sich sein könne.

Auch Karsten Lucke (Mitglied des Europäischen Parlaments), Björn Scheyer (Erster Beigeordneter der Stadt Bad Marienberg), Achim Schwickert (Landrat des Westerwaldkreises) und Peter Streicher (Vorsitzender der Neuapostolischen Kirche) hielten eine Rede am Abend und bedankten sich bei der Gemeinde für ihre Arbeit.

Das Schlusswort hatte Hasanat Ahmad, Vizebundesvorsitzender der Ahmadiyya Muslim Jamaat Deutschland, welcher nochmals deutlich machte, dass der Frieden bereits im Herzen beginne und dass die Gemeinde mit ihrem Motto „Liebe für Alle, Hass für Keinen“ nicht nur predigen, sondern auch leben möchte. Nach dem stillen Gebet wurde zum Essen und zum Austausch eingeladen.



Foto: Fotostudio Röder-Moldenhauer



Bölsberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Paul Gerhard Krüger

Sprechstunde nach Vereinbarung
Telefon 02661 950162
E-Mail og-boelsberg@web.de



Dreisbach

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Andrea Theis

mittwochs 18:00 bis 19:30 Uhr
Büro im DGH, Schulstraße 3
Telefon DGH 02661 40301

Privat 02661 40353
 Mobil 0152 02619413
 E-Mail og-dreisbach@web.de

■ Osterkrone 2023



Foto: Andreas Heidrich

Auch in diesem Jahr wurde wieder die schöne Osterkrone vor dem DGH aufgebaut. Vielen Dank an alle fleißigen „Osterhasen“, die dabei geholfen haben.

Andreas Heidrich
 1. Beigeordneter

■ Baumpflanzaktion

Mit einer wetterbedingten Verzögerung von ca. 1 Stunde konnten wir die Baumpflanzaktion am Samstag, 25.03., dann doch noch starten. Es wurden von fleißigen und „wasserfesten“ Helfern ca. 600 Bäumchen auf einer abgeholzten Fläche gepflanzt. So kommt unser Wester-**wald** seinem Namen wieder ein Stück näher. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Florian Havranek und Patent Western für die Lieferung der Bäume und dem Autohaus Klemmt für ein Fahrzeug zum Transport des Materials.



Fotos: Andreas Heidrich

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Gymnastikverein „Heiße Socken e.V.“ Jahreshauptversammlung

Foto: Edith Werner



Am 8. März 2023 fand die JHV des Vereins statt. Nach der Begrüßung durch die erste Vorsitzende Edith Werner, wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht.

Kassiererin Margret Stange

wurde eine korrekte Kassenführung von Sonja Rana-Kölsch und Ursula Wagner bestätigt.

Im Jahresbericht von Alexa Wildner und Christa Sartor wurde auf verschiedene Punkte des vergangenen Jahres zurückgeblickt.

Da Anfang des letzten Jahres die Pandemie immer noch akut war, wurde die erste Gymnastikstunde auf den 2. März verschoben.

Die alljährliche Wanderung im Sommer fand mit großer Beteiligung und idealem Wetter statt. Auch der Abendspaziergang im Herbst ins Nachbardorf fand regen Zuspruch.

Mit dem Fördergeld der Naspas-Stiftung über 500 € kaufte der Verein Balance „Aero-Pads“. Diese sind eine zusätzliche Bereicherung unserer Trainingsmöglichkeiten. Leider musste Annette Sander die Aufgabe als Übungsleiterin aus persönlichen Gründen abgeben. Zwischenzeitlich wurde der Sport von zwei Aktiven übernommen. Erfreulicherweise führte Melanie Meyer ab November die Gruppe. Sie hat Erfahrung durch mehrere Reha-Kurse und ist offiziell seit Januar 2023 für den Verein tätig. Ab März wird sie an einer Ausbildung zur Übungsleiterin teilnehmen. Der Verein wünschte ihr dazu viel Erfolg und freut sich auf gute Zusammenarbeit!

Verschiedenes:

Annette Sander konnte aus Zeitgründen leider nicht an der JHV teilnehmen. Edith Werner besuchte sie zu Hause und überreichte ein Dankeschön-Geschenk. Annette Sander wirkte 23 Jahre als sehr engagierte und motivierte Übungsleiterin für den Verein. Durch ihre vielen Fortbildungen war sie stetig auf dem neusten Stand. Gezielte Übungen für bessere Beweglichkeit, Koordination, Kraft und Ausdauer mit den unterschiedlichsten Sportgeräten wurden regelmäßig trainiert. Mit Spielen, Gedächtnis- und Entspannungsübungen hat sie Abwechslung und Spaß in die Sportstunde gebracht. Die „Heißen Socken“ bedauern das Ende dieser sehr schönen und sportlich-effektiven Zeit.

Als Ausblick für das laufende Jahr ist ein Ausflug, sowie erste Vorbereitungen auf unser „50-jähriges Bestehen“ im nächsten Jahr geplant. Nachträglich blicken wir auf ein gutes und harmonisches Jahr 2022 zurück, was wir uns auch für die Zukunft wünschen!

Im Anschluss an den offiziellen Teil der JHV endete der Abend bei gemütlichem Beisammensein mit Getränken und leckerem Imbiss.



Fehl-Ritzhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Volker Uhr**
 freitags..... 17:00 bis 18:30 Uhr
 Sprechstunde im Büro des Kindergartens, Am Kindergarten
 Telefon 02661 3693
 E-Mail volker.uhr@rz-online.de
 Internet www.fehl-ritzhausen.de

Seniorentag am 23.04.2023

Unser diesjähriger Seniorentag findet am Sonntag, den 23. April 2023, statt. Traditionell verbringen wir diesen Tag bei gemütlichem Zusammensein im Dorfgemeinschaftshaus. Los geht's ab 11:00 Uhr mit Frühschoppen, es folgen Mittagessen und später Kaffee und Kuchen. Es lädt ein der Gemeinderat Fehl-Ritzhausen.

Volker Uhr, Ortsbürgermeister

Aktion „Saubere Landschaft 2023“

Die diesjährige Aktion „saubere Landschaft“ findet am 15.04.2023 statt. Wir treffen uns um 14:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Zur Teilnahme sind alle Vereine und Gruppen sowie sonstige freiwilligen Helfer ganz herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich, wie auch in den Vorjahren, bestens gesorgt.

Volker Uhr, Ortsbürgermeister



Großseifen

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jürgen Steup

dienstags 19:00 bis 20:00 Uhr
 oder nach Vereinbarung
 Bürgerhaus, Flottstraße 5
 Telefon 02661 40070
 E-Mail gemeinde.grossseifen@t-online.de

Energetische Situation der gemeindeeigenen Gebäude

Energiekrise, Kostenexplosion, CO₂ Emissionen all diese Themen sind natürlich auch Themen, die die gemeindeeigenen Gebäude betreffen.

Bereits im Sommer 2022 beschloss der Gemeinderat, die energetische Situation der Gebäude zu untersuchen. Mit dieser Untersuchung wurde die Firma **nwe** aus Rennerod beauftragt. Auf Basis von Grundflächen, des Energieverbrauches, der Nutzungsintensität u.v.m. haben die Spezialisten von nwe die derzeitige Situation bewertet und Vorschläge ausgearbeitet.

Die Ergebnisse und auch evtl. Maßnahmen werden im Rahmen der Gemeinderatsitzung am 18.4.2023 vorgestellt und diskutiert. Welche Maßnahmen evtl. zur Umsetzung anstehen, ist dann auf Basis der Gutachten gesondert zu bewerten und besprechen.

Interessierte Bürger:innen sind herzlich zur Präsentation eingeladen. Unter Umständen gibt es aus der Betrachtung der Spezialisten ja auch Ansätze für die eigene Immobilie.

Jörg Denker, Erster Beigeordneter



Hahn b. M.

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Roland Reis

dienstags 17:30 bis 19:00 Uhr
 Büro im DGH, Hauptstraße 11
 Telefon während der Sprechstunde 02661 40519
 Telefon 02661 8979
 E-Mail roland.reis@hotmail.com

Abhol- und Bringdienst zur Seniorenfeier Samstag, 01. April 15.00 Uhr im DGH

Liebe Senioren, wenn Sie keine Fahrgelegenheit haben oder in Ihrer Mobilität eingeschränkt sind, rufen Sie bitte die 4201 an. Wir holen Sie ab und bringen Sie nach der Feier wieder sicher nach Hause.

Aktion -Saubere Landschaft- Samstag, 15.April, 14.00 Uhr Treffpunkt am DGH

Heute noch einmal der Aufruf an die Angehörigen der Dorfvereine und alle Bürgerinnen und Bürger, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Wir sollten alle für eine saubere Umwelt eintreten.

Roland Reis, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

SV Hahn 1962 e.V.

Auswärtsspiele für unsere Mannschaften

Mit zwei Siegen aus den ersten beiden Pflichtspielen ist unsere SGI perfekt ins Jahr 2023 gestartet. Am letzten Sonntag gewann unsere Mannschaft verdient mit 3:2 gegen den Tabellenvierten aus Herschbach und befindet sich damit aktuell auf einem soliden Platz im Mittelfeld. Am kommenden Sonntag trifft man dann auf den JV Neunkhausen, Anstoß der Partie ist um 15 Uhr auf dem Rasenplatz in Neunkhausen.

Unsere SGII startet am Sonntag erst mit dem ersten Pflichtspiel in diesem Jahr. Auf dem Rasenplatz in Wied trifft unser Team um 13 Uhr auf die Reserve des TuS Wied.



Hardt

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechstunde der Ortsgemeinde Hardt

Telefonisch: Montag bis Freitag 9.00-16.00 Uhr
 Tel. 02661/4515
 Persönlich: Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
 E-Mail: ortsgemeinde-hardt@t-online.de

Termine

Dorfladen:	freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr DGH
Frauenfrühstück:	jeden letzten Mittwoch im Monat im großen Saal im DGH
Seniorentreff: (ehrenamtl. Helfer)	dienstags alle 2 Wochen (in ungeraden Wochen), 19.00 Uhr im Mehrzweckraum DGH
Sonntagsspaziergang:	jeden 3. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr, Treffpunkt Säugärtchen

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Änderung Ladenöffnungszeit an Ostern

An unsere lieben Dorfladen-Kundinnen und -Kunden, das Westerwaldmobil vom Peter Hombach kommt schon am **Gründonnerstag, den 06.04.2023, um 14 Uhr** zu uns und der Bäcker Garcia kommt dann auch und verkauft aus dem Auto raus. Es findet aber, aus Zeitgründen, **keine Kaffee - Ecke statt**. Herr Hombach bittet aber um **Vorbestellungen** (Fleischwurst, Braten, bunte Eier ... und etc.) per Whatsapp 0178/8297106 oder per Zettel vor Ort am 31.03.2023 am Westerwaldmobil. Denn Herr

Hombach hat am **06.04.2023 nur ein kleines Sortiment** auf dem Westerwaldmobil. Auch der Bäcker Garcia, bittet zur besseren Planung, um eine **Vorbestellung** per Telefon: 02663/4814 Bäckerei in Westerbürg, oder auch vor Ort im Dorfladen Hardt am 31.03.2023. Am **Freitag, den 14.04.2023, fällt**, aus Urlaubsgründen, die **Belieferung** durch das **Westerwaldmobil aus**, aber der **Bäcker Garcia** und die **Kaffee - Ecke** sind zur gewohnten Zeit, von **10 - 12 Uhr, für euch da**. Vielen Dank für euer Verständnis. Herzliche Grüße und euch allen vom Dorfladenteam.



Hof

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jochen Becker



mittwochs 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Rathaus, Hauptstraße 38
Telefon Gemeindeverwaltung 02661-5306
Fax Gemeindeverwaltung 02661-950745
E-Mail Ortsgemeinde.hof@web.de
Internet www.hof-im-westerwald.de



Stellenausschreibung

In der Ortsgemeinde Hof ist in der gemeindeeigenen Kindertagesstätte „Piccolino“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als teilzeitbeschäftigte/r

Erzieher/in (m/w/d) oder Mitarbeiter im Erziehungsdienst (m/w/d)

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 31,2 Stunden zu besetzen. **Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31.07.2024.**

Ihre Aufgaben umfassen im Wesentlichen

- Erzieherische Tätigkeiten in unserer Einrichtung mit Ganztagsbetreuung der Kinder.
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des pädagogischen Konzepts.
- Enge und professionelle Zusammenarbeit im Kindergarten- und in Folge mit kooperierenden Einrichtungen, den Eltern und dem Träger sowie der Verwaltung.

Wir erwarten von Ihnen

- Eine staatlich anerkannte Erzieherausbildung oder ein Abschluss in einem frühpädagogischen Studiengang wäre wünschenswert, aber auch Quereinsteiger mit Erfahrung im wertschätzenden Umgang mit Kindern sind willkommen.
- Freude an der Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern.
- Erfahrung mit der Umsetzung des Rheinland-Pfälzischen Bildungs- und Erziehungsplans.
- Den Umgang mit den MS Office Programmen beherrschen Sie sicher.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten, ein angenehmes, kollegiales Arbeitsumfeld sowie ein tarifgerechtes Entgelt nach TVöD zuzüglich der für den öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Sie haben die Möglichkeit regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen und Fachberatungen teilzunehmen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung besonders berücksichtigt.

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens zum **14.04.2023** an die an die Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 38, 56472 Hof.



Kirburg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Janosch Becker

dienstags 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Im Baumertsgarten 4
Telefon während der Sprechstunde 02661 5383
Telefon 0171/5620985
E-Mail kirburg@gmx.de

■ Schöffenwahl 2023

In diesem Jahr sind wieder Vorschlagslisten für die Schöffenwahl, Wahlperiode 2024 bis 2028, von Städten und Gemeinden aufzustellen.

Für unsere Gemeinde wird eine Person vorgeschlagen, die zuvor vom Gemeinderat gewählt worden ist.

Der Wohnsitz muss (zum Abgabe-Zeitpunkt der Vorschlagsliste) in Kirburg sein.

Als Schöffin oder Schöffe soll u.a. nicht berufen werden, wer jünger als 25 Jahre oder 70 Jahre und älter ist. Außerdem sollte man gesundheitlich in der Lage sein, das Amt auszuüben. Auch sollte man nicht in einen Vermögensverfall geraten sein oder von einem Gericht wegen einer schweren Straftat verurteilt worden sein. Beamte und Beschäftigte der Justizbehörden sind ebenfalls ausgeschlossen.

Die genauen Kriterien können bei der Gemeinde erfragt werden. Interessierte Personen können sich bis zum 30. April bei der Gemeindeverwaltung melden.

Der Gemeinderat wird in seiner Sitzung im Mai eine, in die Vorschlagsliste aufzunehmende, Person wählen.

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ Treffen Bauhof 2

Zum „Saisonauftakt“ trifft sich unsere Initiative „Bauhof 2“ am 03.04.23 um 09:00 Uhr im Backes, um die Aktivitäten und Tätigkeiten für 2023 zu besprechen.

Unsere fleißigen ehrenamtlichen Helfer der Gemeinschaft führen Ihre Arbeitseinsätze meist Dienstagvormittag durch. Weitere „rüstige Rentner“ sind daher gern gesehen und können sich hier mit Ideen und Arbeitskraft einbringen.

Auch die Gemeinschaft kommt bei gemeinsamen Aktivitäten nicht zu kurz! Interessierte können daher gern beim Treffen dabei sein und schon einmal erste Einblicke erhalten.

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ **Neue Sitzbänke aufgestellt**

Foto: J. Becker



Sechs neue Sitzbänke konnten im Zuge des Arbeitseinsatzes am vergangenen Wochenende aufgestellt werden.

Die zum Teil schon sehr in die Jahre gekommenen schweren Holzbänke wurden durch Holzbänke mit Metallgestell in zeitlosem Design ersetzt.

Danke an die Helfer, die trotz teils widriger Witterungsverhältnisse an der Maßnahme mitgewirkt haben.

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ **Termine**

- 30.03. Jahreshauptversammlung MGV Kirburg (19:00 Uhr, DGH)
- 02.04. Konfirmation (10:00 Uhr, ev. Kirche)
- 15.04. Aktion saubere Landschaft
- 15.04. Benefizkonzert - Orgel und Gesang (19:00 Uhr, ev. Kirche)
- 18.04. Gemeinderatssitzung (19:00 Uhr, DGH)

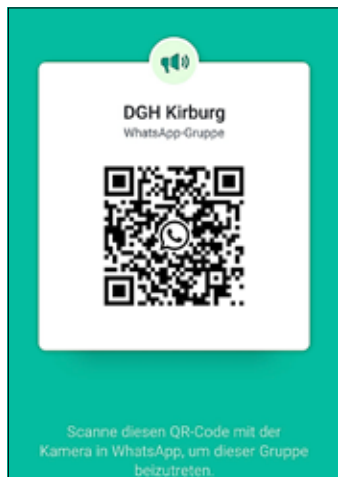
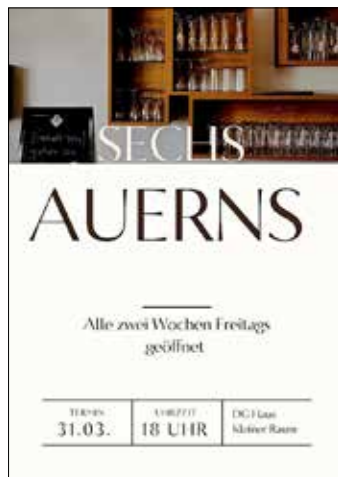


Foto: Artur Schneider

Um den Vögel zu helfen hat nun die Jägerschaft Langenbach b. Kirburg mit dem Jagdpächter Oliver Grahn mehrere entsprechende Nistkästen aufgehängt.

Jagd ist immer aktiver Naturschutz " so Oliver Grahn, und „Hege der Tier- und Vogelwelt“ steht bei uns Jägern in Langenbach immer im Vordergrund.

■ **Gemeindeangelegenheiten**

Letzte Woche habe ich einen Brief mit einer Beschwerde bekommen. Leider war dieser Brief anonym. Wenn auch darin noch angedeutet wird, dass der Bürgermeister sich nicht um die Angelegenheit kümmert, fehlt mir dafür völlig das Verständnis, zumal es sich um eine Angelegenheit handelt, die die Gemeinde rechtlich nicht regeln kann.

Ich bin jederzeit offen für ein persönliches Gespräch. Die Gespräche werden vertraulich behandelt, sodass anonyme Briefe nicht notwendig sind. In einem persönlichen Gespräch können oft im Vorfeld schon Probleme gelöst werden.

■ **Aktion „Saubere Landschaft 2023“**

Die Aktion „Saubere Landschaft“ findet dieses Jahr in Langenbach am **Samstag, 15. April** statt. Wir treffen uns um **10.00 Uhr** am Dorfgemeinschaftshaus. Nach der Aktion wird ein kleiner Imbiss für die Helfer im Feuerwehrhaus gereicht. Über rege Teilnahme wäre ich sehr erfreut. Fahrzeuge mit Anhänger oder anderen Transportmöglichkeiten wären von Vorteil.

Ortsgemeinde Langenbach

Artur Schneider, Ortsbürgermeister



Lautzenbrücken

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Karsten Lucke**

- Fliegende Sprechstunde nach Vereinbarung, mehr Infos siehe Homepage
- Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 7
- Telefon Gemeindeverwaltung 02661 5194
- Ortsbürgermeister privat 0170 7356708
- E-Mail lautzenbruecken@t-online.de
- Internet www.lautzenbruecken.de

■ **Friedhofsgebührensatzung der Ortsgemeinde Lautzenbrücken vom 02.03.2023**

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Lautzenbrücken hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.1.1994 (GVBl. S. 153), der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 20.06.1995 (GVBl. S. 175) in den derzeit geltenden Fassungen sowie des § 28 der Friedhofssatzung vom 04.04.2019 folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung der Einrichtungen des Friedhofswesens und ihrer Anlagen werden folgende Benutzungsgebühren erhoben:

I. Überlassung einer Grabstätte

Überlassung von Grabstätten an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofssatzung

- 1. Reihengrabstätten für Verstorbene bis zu 5 Jahren 100,-- €



Langenbach b. K.

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Artur Schneider**

- dienstags 18:00 bis 19:00 Uhr
- samstags 10:00 bis 12:00 Uhr
- Gemeindebüro, Poststraße 4
- Telefon 02661 939374
- Mobil 0171 2664314
- E-Mail info@og-langenbach.de
- Internet www.og-langenbach.de

■ **Rettungsaktion für Eule & Co. durch die Langenbacher Jäger**

Kaum noch Chancen, sich ein schönes Nest zu bauen, haben heutzutage Eulen und Höhlenbrüter. Schuld ist einmal mehr der Borkenkäfer, der all die vielen Bäume dahingerafft hat, und mit ihnen die Möglichkeiten für die Vögel, sich eine Unterkunft zu bauen.

2. Reihengrabstätten für Verstorbene über 5 Jahre 150,-- €
3. Urnenreihengrabstätten je Beisetzung 100,-- €
4. Wiesenreihengrabstätte 1.200,-- €
5. Wiesenurnengrabstätte 600,-- €
6. Gemischte Grabstätten (zusätzliche Beisetzung einer Asche in eine durch Erd- oder Urnenbestattung belegte Grabstätte) 300,-- €

II. Ausheben und Schließen der Gräber

- A. Reihengrabstätten
 1. für Verstorbene bis zu 5 Jahren 150,-- €
 2. für Verstorbene über 5 Jahre 750,-- €
- B. Doppelgrabstätten
Bei Zweitbelegung
eines bestehenden Doppelgrabes 400,-- €
- C. Urnengrabstätten (auch Zweitbelegung)
je Grabstätte 200,-- €

III. Benutzung der Friedhofshalle

Je Beisetzung auf dem Friedhof inklusive Reinigung durch die Gemeinde 125,-- €

IV. Ausgrabungen und Umbettungen

Das Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen wird durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen. Die hierbei entstehenden Kosten (Ausgaben) werden als Gebühren berechnet.

V. Leichentransport

Jeglicher Leichentransport ist von den Angehörigen selbst auf eigene Kosten zu veranlassen.

VI. Weitere Inanspruchnahme

Für die weitere Inanspruchnahme der Friedhofseinrichtungen wird ein angemessenes Entgelt im Einzelfall vereinbart.

VII. Sonderverträge

Die Gebühren für die Beisetzung Verstorbener, die bei ihrem Tode ihren Wohnsitz nicht in der Ortsgemeinde Lautzenbrücken hatten, werden im Einzelfall in einem Sondervertrag geregelt.

§ 2 Gebührenschuldner

Gebührenschuldner sind

1. bei Erstbestattungen die Personen, die nach § 9 Bestattungsgesetz verantwortlich sind, und der Antragsteller,
2. bei Ausgrabungen, Umbettungen und Wiederbestattungen der Antragsteller.

§ 3 Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit

(1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofssatzung, bei antragsabhängigen Leistungen mit der Antragstellung.

(2) Die Gebühren werden innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Friedhofsgebührensatzung vom 04.04.2019, geändert durch Satzung vom 27.01.2022 außer Kraft.

Ausgefertigt:

Lautzenbrücken, (Dienstsiegel)
02.03.2023

Karsten Lucke
Ortsbürgermeister

Hinweis gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO):

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der Jahresfrist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

■ Letzte Chance: Brennholzbestellung 2023

Letzte Erinnerung, bevor wir die Liste schließen, meldet bitte **bis spätestens 02. April 2023**, ob und wenn ja, wie viel Lose Ihr nehmen würdet. Die Konditionen sind wie folgt:

Selbstwerberbrennholz gerückt in langer Form, Laubholz (Hartholz) zum Preis von 60 € je Festmeter, Weichholz für 42 € je Festmeter, ein Los hat ca. 3,5 fm. Das Datum der Verteilung wird allen Interessenten nach der Bewerbungsphase separat mitgeteilt.

Zur Erinnerung: Die Abgabe von Selbstwerberbrennholz setzt die Abgabe einer Erklärung zur Sachkunde im Umgang mit der Motorsäge und zum Haftungsausschluss voraus. Diese Erklärung ist im Zuge der Bestellung im Gemeindebüro abzugeben. „Bestellungen“ werden derzeit telefonisch oder via E-Mail entgegengenommen, können aber auch in den Briefkasten an der Gemeindeverwaltung eingeworfen werden (bitte mit Namen, Vorname, Telefonnummer, E-Mail und Anzahl der Lose) oder auf welchem Weg ihr mich auch immer erreicht.

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister

■ Die April-Klöntheke steht an... runter von der Couch, ab ins DGH!

Bild: Karsten Lucke



Die Klöntheke im April lädt ein am **Donnerstag, 13. April 2023, von 19.00 - 22.00 Uhr (und nicht wie beim letzten Mal bis drei Uhr nachts)** ins DGH, um sich zu begegnen, ein Bier, Wein, Wasser oder was auch immer zusammen zu trinken, sich auszutauschen und mal hören, was es so

Neues gibt. Wir freuen uns auf alle Besucherinnen und Besucher. Also, runter von der Couch, auf die Beine und ab ins DGH!

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister

■ Lautzenbrückener basaltKULTUREN auf kriminalistischen Spuren

Dieses Mal ging es kriminalistisch zu. Michaela Bach hat die fast 20 Zuschauerinnen und Zuschauer mit in ihre Kriminalwelt genommen, die durchaus nicht nur den klassischen Krimi abdeckte, sondern sich dem Krimi z.B. auch aus der lyrischen Perspektive näherte. Die „Tatorte“ fanden sich oft nicht weit entfernt von Lautzenbrücken in Neuwied - kein Wunder, von dort stammt die Autorin.

Foto: Karsten Lucke




Es ging dann u.a. um eine gelbe Handtasche, „Rhein in Flammen“ und eine Geiselhaft. Michaela Bach las aus verschiedenen Werken und nahm die Zuhörerinnen und Zuhörer mit in ihre Welt des Krimis. Nebenbei erfuhr man auch Details zum Entstehen der Geschichten oder wussten Sie, dass sich Krimiautorinnen selbst fesseln und versuchen zu befreien, um danach besser über diese Tatsache schreiben

zu können?

In jedem Fall ein sehr schöner Abend und ein weiterer Baustein im Lautzenbrückener Kulturprogramm „basaltKULTUREN“. Freuen Sie sich schon auf die nächsten Veranstaltungen.

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister

LAUTZENBRÜCKEN
VERANSTALTUNGEN 2023



1. basaltKULTUREN Krimilesung 24. MÄRZ 2023
2. Kinderbasar 26. MÄRZ 2023
3. Aktion Saubere Landschaft 15. APRIL 2023
4. basaltKULTUREN Sommerkonzert Neuer Dorfplatz 15. JULI 2023
5. Dorffest 16. SEPTEMBER 2023
6. basaltKULTUREN Kindertheater 07. OKTOBER 2023
7. Sankt Martin 11. NOVEMBER 2023
8. Lebendiger Adventskalender 03. DEZEMBER 2023
9. Nikolausfeier 06. DEZEMBER 2023
10. Seniorenweihnachtsfeier 09. DEZEMBER 2023
11. Lebendiger Adventskalender 10. DEZEMBER 2023
12. 7. Lautzenbrücker Weihnachtsmarkt 16. DEZEMBER 2023

findet am **Palmsonntag, 2. April 2023, ab 15:00 Uhr** in gewohnter Form im Bürgerhaus in Mörlen statt. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde herzlich eingeladen.



Kuchenspenden

Unser Sonntagscafé wird von unseren Einwohnerinnen und Einwohnern sehr gern besucht, auch weil es uns gelingt, eine große Auswahl an Kuchen und Torten anbieten zu können. Dabei freuen wir uns immer, wenn sich der Kreis der Kuchenbäckerinnen und -bäcker erweitert. Wir möchten daher an dieser Stelle darum bitten, durch Kuchenspenden am Gelingen des Ostercafés beizutragen. Wer also bereit ist, einen Kuchen zu backen, den bitten wir herzlich, sich bei Ortsbürgermeister Thomas Ax unter ortsgemeinde-moerlen@gmx.de oder 0171/7354222 zu melden.

Thomas Mockenhaupt, Erster Beigeordneter

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Thomas Ax**

☐ dienstags 19:00 bis 20:30 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Gemeindeverwaltung, Schulstraße 9
 ☐ Telefon 02661 5968
 E-Mail ortsgemeinde-moerlen@gmx.de
 Internet www.moerlen-westerwald.de

■ **Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Mörlen für das Jahr 2023 vom 28.03.2023**

Der Gemeinderat hat auf Grund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der derzeit geltenden Fassung am 17.03.2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf **817.510 Euro**
 der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf **848.610 Euro**
 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag **-31.100 Euro**

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf **2.650 Euro**
 die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf **492.650 Euro**
 die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf .. **668.150 Euro**
 der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf **-175.500 Euro**
 der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf **172.850 Euro**

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden nicht veranschlagt.



Mörlen

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Traditionelles Sonntagscafé**

Die Ortsgemeinde Mörlen lädt auch im April wieder zum gemütlichen Beisammensein ein. Das nächste Sonntagscafé

§ 4 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A **395 v. H.**
- Grundsteuer B **495 v. H.**
- Gewerbesteuer **380 v. H.**

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

- für den ersten Hund **70,00 Euro**
- für den zweiten Hund **90,00 Euro**
- für jeden weiteren Hund **110,00 Euro**
- für den ersten gefährlichen Hund **350,00 Euro**
- für jeden weiteren gefährlichen Hund **600,00 Euro**

§ 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021 betrug 2.543.462,31 Euro. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 beträgt 2.432.562,31 Euro und zum 31.12.2023 2.401.462,31 Euro.

§ 6 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 5.000,00 Euro sind einzeln im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

§ 7 Über- und Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 5.000,00 Euro überschritten werden.

Ortsgemeinde Mörlen

Thomas Ax

Mörlen, 28.03.2023

Ortsbürgermeister

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 97 Abs. 1 GemO der Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 20.03.2023 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 03.04.2023 bis 13.04.2023 während der allgemeinen Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Kirburger Straße 4, Zimmer 304, öffentlich aus.

In der genannten Zeit kann der Haushaltsplan auch während der Dienststunden des Ortsbürgermeisters in Mörlen eingesehen werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Reinertrag aus der Jagdnutzung 2023 nicht auszuzahlen; er ist im Haushaltsplan 2023 veranschlagt.

Mörlen, 28.03.2023

Thomas Ax

Ortsbürgermeister



Neunkhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Rudi Neufurth

freitags 17:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bürgermeisteramt, Hauptstraße 26

Telefon 02661 939457

Mobil 0171 1284215

E-Mail buergermeister@neunkhausen.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates Neunkhausen

Der Ortsgemeinderat Neunkhausen wird zu einer Sitzung auf Montag, 3. April 2023, 19:00 Uhr in das Bürgermeisteramt Neunkhausen, Hauptstraße 26, Neunkhausen eingeladen.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zum kommunalen Klimapakt Rheinland-Pfalz
3. Beratung und Beschlussfassung Heizung Kirchstraße 3a

4. Auftragsvergaben
5. Kenntnissgaben/Verschiedenes

B. Nichtöffentlicher Teil

6. Grundstücksangelegenheiten
7. Bauangelegenheiten
8. Kenntnissgaben/Verschiedenes

C. Öffentlicher Teil

9. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister

■ Osterkranz



Foto: Rudi Neufurth

Letzten Freitag wurde mit viel Liebe und Können der Osterkranz gebunden und aufgestellt.

Ich möchte mich bei allen Helfern/Helferinnen, die mitgewirkt haben, recht herzlich bedanken.

Rudi Neufurth,
Ortsbürgermeister

■ Schöffenvwahl 2023

In diesem Jahr sind wieder Vorschlagslisten für die Schöffenvwahl, Wahlperiode 2024 bis 2028, von Städten und Gemeinden aufzustellen. Für unsere Gemeinde wird eine Person vorgeschlagen, die zuvor vom Gemeinderat gewählt worden ist. Der Wohnsitz muss (zum Abgabe-Zeitpunkt der Vorschlagsliste) in der Ortsgemeinde sein. Als Schöffin oder Schöffe soll u.a. nicht berufen werden, wer jünger als 25 Jahre oder 70 Jahre und älter ist. Außerdem sollte man gesundheitlich in der Lage sein das Amt auszuüben. Auch sollte man nicht in einen Vermögensverfall geraten sein oder von einem Gericht wegen einer schweren Straftat verurteilt worden sein. Beschäftigte der Justizbehörden sind ebenfalls ausgeschlossen. Wer Interesse hat, kann sich bei der Gemeinde bis zum 30.04.23 melden. Der Gemeinderat wird dann im Mai wählen.

Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister

■ Aktion „Saubere Landschaft“

Ich möchte nochmal herzlich zu dieser Aktion am Samstag, den 15.04.23 um 10:00 Uhr an der Grillhütte einladen. Natürlich gibt es nach getaner Arbeit einen kleinen Imbiss. **Es kann jeder helfen.** Ich freue mich auf euer Kommen.

Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister

■ Termine

- 05.04.23 Senioren-Café-Kränzchen von 15:00-18:00 Uhr in der Villa, Hauptstr. 26
- 12.04.23 Rentnertreff in der Villa Hauptstr. 26, 18.00 Uhr
- 22.04.23 Pflanzaktion

Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ JV Neunkhausen 1912 e.V.

JVN - SG Guckheim/Kölbigen II

Das Spiel am vergangenen Sonntag viel leider dem Wetter zum Opfer und konnte nicht stattfinden.

Vorschau:

Am Sonntag, dem **02.04.2023** treffen wir im Heimspiel auf die SG Hahn/Neuhochstein. Anpfiff in Neunkhausen ist um **15 Uhr**.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 31.03.2023

Tagungsort: Bürgerhaus Neunkhausen

Datum: Freitag 31.03.2023, Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung ; 2. Totenehrung, 3. Wahl eines Schriftführers,
4. Berichte der Abteilungsleiter, 5. Kassenbericht, 6. Aus-

sprache zu den Berichten, 7. Bericht der Kassenprüfer, 8. Entlastung des Vorstandes, 9. Wahl eines Wahlleiters, 10. Neuwahlen des Vorstandes, 11. Ehrungen, 12. Beschlussfassung über vorliegende Anträge, Anträge müssen bis 27.03.2023 schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden, 13. Verschieden



Nisterau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Markus Schell



freitags 16:00 bis 18:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Schulweg 12

Telefon 02661 939556

Mobil 0160 97331615

E-Mail gemeinde@nisterau.de

Internet www.nisterau.de

■ Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Ortsgemeinde Nisterau vom 07.03.2023

Der Gemeinderat Nisterau hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.1.1994 (GVBl. S. 153), der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 20.06.1995 (GVBl. S. 175) in den derzeit geltenden Fassungen sowie des § 30 der Friedhofsatzung vom 01.08.2011, geändert durch Satzung vom 09.06.2015 folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Änderungen

Ziffer II. des § 1 („Anfertigen der Grabstätten und Abfuhr überschüssiger Erde“) der Friedhofsgebührensatzung vom 01.02.2022 erhält folgende neue Fassung:

„II. Anfertigen der Grabstätten und Abfuhr überschüssiger Erde:

A. Reihengrabstätten für Erdbestattung

1. für Verstorbene bis zu 5 Jahre 200,- €

2. für Verstorbene über 5 Jahre 750,- €

B. Urnengrabstätten je Beisetzung 200,- €

C. Gemischte Grabstätten Mitbenutzung an sich belegter Reihen- oder Urnereihengrabstätten bzw. noch nicht belegter Doppelgrabstätten je zusätzlicher Beisetzung einer Asche

..... 200,- €

Mehraufwand: Die durch den Mehraufwand bei schwierigen Bodenverhältnissen (z. B. übergroße Steine, Bodenfrost etc.) tatsächlich entstandenen zusätzlichen Kosten werden den Gebühren zu II. A. bis C. hinzugerechnet.“

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt:

Nisterau, 07.03.2023 (Dienstsiegel)

Markus Schell

Ortsbürgermeister

Hinweis gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO):

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

2. vor Ablauf der Jahresfrist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Stellenausschreibung

In der Ortsgemeinde Nisterau ist in der gemeindeeigenen Kindertagesstätte zum **01.05.2023** folgende Stelle neu zu besetzen:

Erzieher (m/w/d)

in Teilzeit mit ca. 32 Wochenstunden, zunächst befristet, mit der Option zur Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Ihre Aufgaben umfassen im Wesentlichen

- Erzieherische Tätigkeiten in unserer Einrichtung mit Ganztagsbetreuung der Kinder
- Sie leisten Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung gem. § 90 ff. SGB IX in einem wöchentlichen Arbeitsumfang von neun Stunden (in o.g. Arbeitszeit enthalten)
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des pädagogischen Konzepts

Wir erwarten von Ihnen

- Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in
- Der Umgang mit Kindern und die Zusammenarbeit mit den Eltern macht Ihnen Freude
- Einfühlungsvermögen, Engagement, Flexibilität sowie Organisationskompetenz und Teamfähigkeit
- Sichere Anwendung der MS-Office-Programme

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten, ein angenehmes, kollegiales Arbeitsumfeld sowie ein tarifgerechtes Entgelt nach TVÖD zuzüglich der für den öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung besonders berücksichtigt.

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen an die

Ortsgemeinde Nisterau
Ortsbürgermeister Markus Schell
Schulweg 12
56472 Nisterau

oder per Email an: gemeinde@nisterau.de

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne mit der Kindertagesstätte unter 02661/6572 oder der Ortsgemeinde unter 02661/939556 in Verbindung setzen.

■ Aufstellen des Grüncontainers

Liebe Mitbürgerinnen Mitbürger der Ortsgemeinde Nisterau,

so langsam erwartet sich der Frühling auch im schönen Westerwald, und damit auch in unserer Ortsgemeinde, an. Das bedeutet, dass von Hobbygärtnern bis hin zu professionellen Gründamenmenschen wahrscheinlich schon viele in den Startlöchern stehen, um Haus und Hof, sowie Garten und Gärtchen für den Frühling stattfinden.

Auch in diesem Jahr möchte die Ortsgemeinde allen Nisterauern und Nisterauerinnen das Angebot eines grünen Containers stellen. Dieser wird voraussichtlich in den nächsten 3 Wochen wieder aufgestellt werden, und dann wieder samstags von 10.00 bis 13.00 geöffnet sein. Wir möchten er-

neut an dieser Stelle darauf hinweisen, dass eine unsachgemäße Entsorgung in den angrenzenden Waldstücken verboten ist. Sollten Sie Fahrzeuge sehen, aus denen außerhalb der Öffnungszeiten eine unsachgemäße Entsorgung von Müll durchgeführt wird, freuen wir uns über Informationen

Markus Schell, Ortsbürgermeister

■ In Nisterau wird gepflanzt

Für alle Nisterauerinnen und Nisterauer mit mehr oder weniger grünem Daumen gibt es hier schon mal einen Termin, den man sich merken: Am Samstag, den 29.04.2023 wollen wir als Ortsgemeinde ein Zeichen für die Umwelt setzen und ungefähr 100 Weißtannen, 100 Stieleichen und 200 Erlenpflanzen.

Um diese Umweltaktion besser planen zu können, bitte ich alle Interessenten um eine formlose, aber verbindliche, Voranmeldung. Grund dafür ist, dass wir zusätzlich alle Helferinnen und Helfer zu einem kleinen Imbiss danach einladen möchten. Es sind zum Teil bereits Spaten und andere Geräte vorhanden. wäre es schön, wenn sich die Unterstützerinnen und trotzdem Unterstützer, die helfen möchten, falls möglich, zusätzlich einen Spaten mitbringen könnten.




Foto: Forstamt Rennerod


Markus Schell, Ortsbürgermeister

■ Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024-2028

Für die Schöffenwahl werden in diesem Jahr wieder Vorschlagslisten angezeigt. Wer Interesse an diesem Amt hat, kann sich, während der Bürgermeistersprechstunde in die Liste eintragen, oder per E-Mail zukommen lassen.

Formular zur Aufnahme in die Schöffen-Vorschlagsliste

 https://schoeffenwahl2023.de/wp-content/uploads/Schoeffe_Bewerbungsformular_2023.pdf
Für unsere Gemeinde WIRD **EINE** Person vorgeschlagen, die zuvor vom Gemeinderat gewählt worden ist. Der Wohnsitz dieser Person muss sich in Nisterau befinden. Interessenten können sich **bis zum 29.04.2023** bei der Gemeindeverwaltung melden. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.schoeffenwahl2023.de

 QR-Code zur Seite www.schoeffenwahl2023.de

*Markus Schell,
Ortsbürgermeister*

■ Aktion saubere Landschaft 2023

Auch in diesem Jahr ist es wieder soweit und wer dabei mitmachen möchte, ist gerne eingeladen, am Samstag, den 15. April 2023 um 9:30 Uhr zum Feuerwehrgerätehaus zu kommen. Von dort aus werden wir starten, und uns dann um die Mittagszeit wieder treffen. Wie jedes Jahr wird dann wieder was für den Gaumen vorbereitet sein, um die Aktion schön ausklingen

zu lassen. Ich freue mich jetzt schon auf ein zahlreiches Erscheinen möglicherweise vieler helfender Hände und bedanke mich schon mal im Voraus.

Markus Schell, Ortsbürgermeister



Foto: Markus Schell



Nistertal

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Christian Benner

dienstags und mittwochs 18:00 bis 19:00 Uhr
Diensttagssprechstunde derzeit **nur telefonisch**
Bürgermeisteramt/Gemeindeverwaltung, Am Sportplatz 4a
Telefon während der Sprechzeiten 02661 9839950
Telefon (Eilsachen/Notfälle) 0175 2212516
Telefon (Bauhof) 0160 97032434
E-Mail kontakt@nistertal-westerwald.de
Internet www.nistertal-westerwald.de

■ Bekanntmachung der Ortsgemeinde Nistertal nach § 97 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO)

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Den Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen habe ich am 31.03.2023 dem Ortsgemeinderat zugeleitet.

1. Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 liegt mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen ab dem 31.03.2023 während der allgemeinen Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg in der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg, Zimmer 304, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Gemeinderat zur Einsichtnahme aus.
2. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Nistertal haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg einzureichen. Der Gemeinderat wird rechtzeitig vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Ortsgemeinde Nistertal, 31.03.2023

*Christian Benner
Ortsbürgermeister*

■ Die nächsten Termine in Nistertal

März

31. Jahreshauptversammlung TGV [Turn- und Gymnastikverein Nistertal]

April

01. Frühjahrskonzert des MZ [Musikzug der FF Nistertal]
 07. Karfreitagliturgie [Kath. Kirchengemeinde Nistertal]
 08. Osternacht [Kath. Kirchengemeinde Nistertal]
 15. Aktion „Saubere Landschaft“, ab 10h am Gerätehaus der FF Nistertal
 15. 1. Kickerturnier des SFN, ab 15h im DGH [Sportfreunde Nistertal]
 23. Spieleabend im Kleinen Museum
 28. Blutspenden im Bürgerhaus [Deutsches Rotes Kreuz]

Mai

01. Maifest der FF [Freiwillige Feuerwehr Nistertal]
 13. Ganztagswanderung [Kleines Museum]
 14. Muttertagskaffee im Kleinen Museum
 20./21. Waldfest der KG [Kirmesgesellschaft Nistertal]
Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ Einladung zur Aktion „Saubere Landschaft“ 2023

Alle Nistertaler Bürgerinnen und Bürger, alle Ortsvereine und jede/r Interessierte ist am 15. April 2023, ab 10.00 Uhr, herzlich dazu eingeladen, bei der diesjährigen Aktion „Saubere Landschaft“ mitzumachen. Treffpunkt ist am Feuerwehrgerätehaus in Nistertal. Bitte bringen Sie für sich selbst passende Handschuhe mit! Die Jugendfeuerwehr Nistertal unterstützt die Ortsgemeinde auch in diesem Jahr wieder bei der Organisation im Vorfeld und beim eigentlichen Frühjahrsputz in unseren Gemarkungen, hierfür ein herzliches Dankeschön! Getreu Erich Kästners Leitspruch „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“ würden wir uns über zahlreiche helfende Hände sehr freuen; vor allem, wenn viele Vertreter unserer heimischen Vereine der Einladung nachkommen würden, um im Hinblick auf die Vermüllung der Landschaft ein deutliches Zeichen zu setzen. Nach getaner Arbeit steht am Feuerwehrgerätehaus ein kleiner Imbiss zur Stärkung bereit.

Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ Entsorgung von Grünabfällen der Bürgerschaft

Auch in diesem Frühjahr (und im Herbst) ist es seitens der Gemeinde vorgesehen, den Häckselplatz für die Annahme von Grünabfällen wieder an mehreren Terminen zu öffnen.

Die Termine werden den Nistertaler Bürgerinnen und Bürgern auch dieses Jahr mit gesonderter Mitteilung bekanntgegeben, was in den nächsten Wochen erfolgen wird. Es werden Grünabfallcontainer bereitgestellt, in die ausschließlich Astschnitt und Rückschnitt (Gehölz, Stauden) eingeworfen werden darf. Äste mit Durchmesser größer als 5 cm, ganze Stämme sowie Rasenschnitt werden NICHT angenommen! Abladeberechtigt sind ausschließlich Nistertaler Bürgerinnen und Bürger. Die Bauhofmitarbeiter sind gehalten dies zu kontrollieren.

Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ „Pöcks“ Schusterwerkstatt ist nun Teil des Kleinen Museums

Ein großes Stück Nistertaler Geschichte hat den Weg in das Kleine Museum gefunden.

Bereits im vergangenen Jahr hatten bei echtem „Sauwetter“ die beiden Bauhofmitarbeiter Rüdiger Steup und Lothar Thümmel mit Unterstützung des Ersten Beigeordneten Marvin Kraus sowie Klaus Herrmann die gut erhaltene und gepflegte Schusterwerkstatt des Schuhmachermeisters Karl Müller in das Kleine Museum überführt. Dabei waren die vier Kräfte keiner zu wenig, denn die alte Werkstatt, welche unter anderem aus einer Nähmaschine besteht, weiß auch mit Gewicht zu überzeugen (Werkzeuge aus den 1930er Jahren scheinen eine andere und womöglich langlebigere Qualität gehabt zu haben). Vor allem die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger können sich wohl noch an den roten Schriftzug „Schuh Müller“ in der Waldstraße erinnern. Ein Schriftzug, mit dem man vor allem handwerkliche Tradition und hohe Qualität im Schuhmacherhandwerk verband. Karl Müller wurde im Jahr 1909 geboren.

Nach seiner Schulzeit begann er im Jahr 1924 eine Lehre bei Wilhelm Seiler in Erbach, welche er 1927 mit dem Gesellenbrief erfolgreich abschließen konnte. Einige Jahre war Karl Müller als Geselle in Betrieben im damaligen Erbach, Marienberg und in Hachenburg beschäftigt. Im Jahr 1934 wurde er dann zum Schuhmachermeister ernannt und gründete im selben Jahr noch den Betrieb in der Waldstraße im ehemals eigenständigen Ortsteil Erbach. Im Jahr 1940 wurde Karl Müller in die Wehrmacht eingezogen und geriet nach dem Krieg bis 1949 in sowjetische Kriegsgefangenschaft. Vor allem diese Zeit war für Ehefrau Erna und die beiden Kinder äußerst schwierig und von Armut geprägt. Nach seiner Rückkehr nahm er umgehend den Betrieb wieder auf. Im Jahre 1955 konnte das Wohnhaus der Familie, welches bereits über die Werkstatt verfügte, um einen Anbau erweitert werden. Erst im Jahr 1991, im stolzen Alter von 82 Jahren meldete Karl Müller sein Gewerbe nach 57 Jahren als beendet ab. Nun ist die Werkstatt, dank des Engagements der beiden Familien Herrmann sowie von Gabi und Frank Schneider, ein liebevoll eingerichteter Teil des Kleinen Museums. Mit ausführlichen Unterlagen und Bildnissen kann die Geschichte rund um das Handwerk des Schuhmachermeisters Karl Müller erlebt werden. Die Ortsgemeinde dankt Karl-Heinz Müller, dem Sohn von Karl Müller, für diese weitere großartige Rarität. Bereits im Jahr 2019 hat Karl-Heinz Müller seine sogenannten „Napoleonshüte“ als Dauerleihgabe an das hiesige Kleine Museum übergeben. Und so bedurfte es keiner großen Überzeugungsarbeit, als er vor Jahren an Ortsbürgermeister Christian Benner mit dem Vorschlag der Ausstellung der Werkstatt im Kleinen Museum herantrat: „Ich habe mich als Bürgermeister sehr darüber gefreut, dass uns die Werkstatt anvertraut wird. Zeitgeschichte aus dem Dorf für das Dorf erlebbar zu machen, das ist ein generationenübergreifender stetiger Auftrag, dem wir gern nachkommen“. Wer noch mehr über die Geschichte von Karl Müller lesen möchte, kann im Heimatjahrbuch des Westerwaldkreises „Wäller Heimat“ aus dem Jahr 2019 einen ausführlicheren Bericht darüber lesen. Die Wäller Heimat ist bei der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises unter 02602 / 124 326 zu erwerben. Als sei das nicht schon genug der schönen Worte, so kam es kürzlich auch hierzu: Erinnerungen aus den USA erreichen die Gemeinde! Nachdem der Bericht zur Werkstatt vor Kurzem in der Westerwälder Zeitung veröffentlicht wurde, hat Elke Baldus aus Nistertal eine nette Nachricht mit vielen Erinnerungen an „Pöcks“ Schusterwerkstatt aus den USA erhalten. Marlene Kloft erinnert sich von Übersee aus: „Vor kurzem habe ich nochmal an Pöcks Karl und Pöcks Erna gedacht - und dann stehen beide in der Zeitung! Sogar ein Bild vom „Onkel Karl“ - so wie ich ihn kannte - ist auf einem der Bilder. Er trägt die lange Schürze, die er immer an hatte. Sehr, sehr schöne Erinnerung!

Bild: Marvin Kraus



Ich sehe auch einige von den Werkzeugen, an die ich mich auch erinnere! Aber am schönsten war es immer, wenn ich als Kind oder junges Mädchen bei Pöcks vor dem Schaufenster stand und mir

Schuhe ansah. Es waren immer ein paar dabei, die man unbedingt haben musste - oder mehr realistisch - von denen man träumen konnte! Zu Ostern gab es oft neue Schuhe für mich und die wurden bei Pöcks gekauft. Es waren einmal weiße Schuhe mit einer goldenen Schnalle vorne auf dem Zehenteil. Und dann der Horror - Franze Marlene (Herta) hatte die gleichen! Fast jeden Tag ging ich von der Apotheke zu Dr. Zumach und holte dort die Rezepte ab, die wir dann ausgeliefert haben. Vor Pöcks Schaufenster hielt ich immer an und guckte, was es Schönes gab. Ich habe - und tue es noch immer - gerne Schuhe gekauft! Wie die Goti - die war auch ein guter Kunde bei Pöcks! Ach - wie stand man vor dem Schaufenster und hoffte das die Schuhe, die man wollte, nicht nochmals im Dorf unterwegs waren! Als ich schon ausgehen durfte - damals ins Old Mac - kaufte ich mir bei Pöcks ganz tolle schwarze

Knautschlack Stiefel! Jawoll! Ich habe wunderbare Erinnerungen von dem Schuhgeschäft - und kann auch heute noch den Leim riechen, der einem beim Öffnen der Tür entgegenkam.“

Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ „Alte Liebe, rostige Märchen, Grimmiges für Erwachsene“ war ein voller Erfolg

Bild: Gregor Groß



Ausverkauftes Bürgerhaus beim Kulturkreis der Ortsgemeinde in Nistertal. Bei der Frühjahrsveranstaltung des Kulturkreises der Ortsgemeinde Nistertal vor Kurzem sorgte ein auserlesenes Programm für besondere Unterhaltung. Gleich zu Beginn des

Abends boten „Louis Finest“ mit den Musikern Gregor Groß und Ulrich van der Schoor einen klangvollen Start mit bewährten Jazzstücken. Beim Sound berühmter Songs von Louis Armstrong, verbunden mit dem angenehmen Ambiente des liebevoll dekorierten Bürgerhauses konnten sich die Besucher entspannt bei netten Gesprächen auf den Abend einstimmen. Anschließend betrat Petra Schuff vom Figurentheater Alpenrod die Bühne und begeisterte mit der Premiere des Stücks „Alte Liebe, rostige Märchen, Grimmiges für Erwachsene“, das in dieser Form so noch nirgendwo aufgeführt wurde. Mit ihrer Leidenschaft fürs Figurentheater präsentierte sie dem Publikum in unnachahmlicher Weise ideenreiche Geschichten zum Thema Altern, angelehnt an berühmte Märchen, mit viel Tiefgang und Weisheiten. Ihr Spiel mit ganz „besonderen“ Objekten und außergewöhnlichen Figuren faszinierte die Zuschauer. Das Publikum erfuhr beispielsweise, wie es „Hänsel und Gretel“ im hohen Alter erging, wie das Salz ins Meer gelangte und wie tragisch die Geschichte der gierigen Bäuerin endete. Auch ihr liebenswerter, über die Stränge schlagender „Straßenkater“, der vorlaut die Co-Moderation übernahm, sollte nicht unerwähnt bleiben. Der Auftritt der Figuren wurde musikalisch höchst stimmig von Ulrich van der Schoor in Szene gesetzt, der mit unterschiedlichen Instrumenten äußerst passend seine Profession deutlich machte. Auf künstlerische Weise durften die Gäste also das Leben selbst betrachten, mal zärtlich, mal boshaft von Petra Schuff dargeboten, und erlebten einen unterhaltsamen Abend mit besonderem kulturellem Anspruch im Bürgerhaus Nistertal. Mit netten Gesprächen im Foyer und an der Theke bei Getränken und kleinen Snacks fand die Veranstaltung einen schönen Ausklang. Das nächste Event des Kulturkreises findet am 09. Juli 2023 statt. Nähere Informationen folgen noch.

*Christian Benner, Ortsbürgermeister
Kulturkreis der Ortsgemeinde*

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ JSG Alpenrod/Lochum/Nistertal/Unnau

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“



Norken

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Simone Jungbluth



donnerstags 18:00 bis 19.30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Westerwaldstraße 8
Telefon während der Sprechstunde .. 02661 6003
Mobil 0175 3304777

E-Mail info@norken.de

■ Baumaßnahme „In der Lenzwiese“



In diesen Tagen beginnt der Endausbau der Straße „In der Lenzwiese“. Die Maßnahme wird voraussichtlich bis Ende Juli 2023 andauern. Eine Sperrung des betroffenen Bereiches ist dabei unumgänglich. Liebe Anwohnerinnen und Anwohner, während der Bauzeit werden sich Verkehrsbeeinträchtigungen leider nicht vermeiden lassen. Gemeinsam mit der ausführenden Firma sind wir jedoch bemüht, die Behinderungen so gering wie möglich zu halten. Wir danken für Ihr Verständnis.

*Verbandsgemeindeverwaltung
-Verbandsgemeindewerke-
-Straßenverkehrsbehörde-*

■ Termine April 2023

Floh- und Trödelmarkt am Sportplatz Sonntag, 02.04.2023 von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Aktion Saubere Landschaft, 15.04.2023: Wir starten um 9.00 Uhr am Bauhof.

Alle können mitmachen, die Natur von Müll zu befreien. Im Anschluss gibt es für alle Teilnehmer einen kleinen Imbiss an der Grillhütte.

Eierschibbeln Ostersonntag ab 13:30 Uhr und Ostermontag ab 10:00 Uhr.

■ Seniorenfeier

Einen schönen Nachmittag hatten alle bei der Seniorenfeier am Sonntag.

Den Start machte der Bläserchor und stimmte alle ein auf einen tollen Tag. Die Seniorentanzgruppe hatte sich dem Wilden Westen angeschlossen mit zwei tollen Tänzen.

Gesanglich wurden wir vom gemischten Chor unterhalten. Anschließend gab es leckeren Kuchen und Kaffee.

Nach dem Kaffeetrinken kamen die Tanzkinder unter der Leitung von Anja Ebener mit drei tollen Auftritten.

Es wurden auch akrobatische Tänze gezeigt. Zum Schluss führte der Kindergarten die Raupe Nimmersatt auf und rundete das Programm mit einem Lied ab. Am besten war der Refrain. Vielen Dank allen Mitwirkenden. Danke auch an das Serviceteam und die Kuchenbäckerinnen.





Fotos: Jungbluth

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ **Eierschibbeln an Ostern in Norcken**

Wie in jedem Jahr rollen auch an Ostern wieder die bunten Eier in Norcken, die geschibbelt werden.



Fotos: Peter Heirich

Am Ostersonntag tritt der amtierende Schibbelkönig Patrick Schüler wieder den Kampf zum Schibbelkönig unter den Erwachsenen an. Anmeldung erfolgt ab 13.30 Uhr. Am Oster-

montag geht es dann ab 10.00 Uhr bei den Kids los, hier ist Felix Lui (Junior Schibbelkönig) am Start. Wir hoffen, wie in jedem Jahr, auf ein schönes Osterwetter und viele Gäste, die den Wettkampf eifrig anfeuern. Also auf geht's zum Schibbelrain in Norcken.

■ **MGV „Liederkranz“ 1910 Norcken e.V.**

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Sangesfreunde und Förderer des MGV, der MGV „Liederkranz“ 1910 Norcken e.V. lädt ein zur **Jahreshauptversammlung am Freitag, den 14. April 2023.**

Beginn: **19:00 Uhr im Foyer des Bürgerzentrums Norcken.**

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2.1 Bestellung des Protokollführers, 2.2 Genehmigung der Tagesordnung, 2.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit, 3. Gedenken der verstorbenen Sangesfreunde, 4. Geschäftsbericht des Vorsitzenden, 5. Kassenbericht, 6. Aussprache zu Top 4 und 5, 7. Entlastung des Vorstandes (Kassenprüfer), 8. Jubiläen / Ehrungen, 9. Festsetzung von Mitgliedsbeiträgen für das Jahr 2023, 10. Neuwahl der zwei Kassenprüfer, 11. Übergang des MGV „Liederkranz“ 1910 Norcken in die Chorgemeinschaft Ki-Mö-No (geplant ist nach Gründung des neuen Vereins („Chorgemeinschaft“) den MGV zu überführen und anschließend aufzulösen), 12. Behandlung von Anträgen zur Jahreshauptversammlung, (diese Anträge sind bis zum 07.04.2023 schriftlich an den 1. Vorsitzenden zu stellen.), 13. Verschiedenes: Termine 2023

Wir bitten aufgrund der Behandlung von TOP 11 um rege Teilnahme. Im Anschluss an unsere JHV wollen wir, bei einem kleinen Imbiss, noch ein Stündchen in gemütlicher Runde zusammensitzen.



Stockhausen-Ilfurth

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Günter Weinbrenner**

dienstags 18:30 bis 20:00 Uhr
 Gemeindebüro Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 2
 Telefon Gemeindebüro 02661 63711
 Mobil Ortsbürgermeister 0171 3425846
 E-Mail stockhausen-illfurth@rz-online.de

■ **Spülen der Zisterne am Friedhof durch die Freiwillige Feuerwehr**

Im Auftrag der Gemeinde hat die Freiwillige Feuerwehr im Zusammenhang mit einer Löschübung am Sonntag, 19.03.2023, die Zisterne am Friedhof gespült.



Fotos: Jennifer Müller/Martin Müller



Wir hoffen, dass dadurch die Blumen auf den Gräbern bald wieder mit frischem und sauberem Wasser gegossen werden können.

Der Dank der Gemeinde gilt unseren Feuerwehrleuten, die durch ihren unermüdlichen Einsatz zur Sicherheit und auch zur Dorfgemeinschaft beitragen. Übrigens: Six-Auerns am 31.03.2023 nicht vergessen!

■ Noch eine Erinnerung:

In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass Grabschmuck von den Wiesengräbern zeitig entfernt werden muss und die nach Ablauf der Ruhezeit noch existierenden Gräber entfernt werden müssen.

Günter Weinbrenner,
Ortsbürgermeister



Unnau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Iris Wagner

dienstags 17:00 bis 19:00 Uhr
Bürgermeisteramt, Schwimmbadstraße 36
Telefon 02661 5308
E-Mail info@unnau.de
Internet: www.unnau.de

■ Aktion Saubere Landschaft 2023

Die Aktion Saubere Landschaft findet am 15.04.2023 um 9:30 Uhr statt und endet gegen 12:00 Uhr mit einem kleinen Imbiss. Treffpunkt ist am Bauhof in der Brunnenstraße in Unnau. Die Ortsgemeinde freut sich über viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

■ Anstehende Termine

15.04. Aktion Saubere Landschaft
22.04. 40Jähriges Jubiläum der Kita und Tag der offenen Tür in der Kita

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Unnau e.V.

Jahreshauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder,
wir freuen uns Euch auch in diesem Jahr wieder zu unserer gemeinsamen Jahreshauptversammlung einladen zu dürfen. Die Veranstaltung findet am 01. April 2023 um 18:00 Uhr im Feuerwehr Gerätehaus in Korb statt. Zu den **Tagesordnungspunkten** zählen:

1. Begrüßungsworte
 2. Totenehrung
 3. Aktuelles aus der Einsatzabteilung
 4. Kassenbericht
 5. Rückblick der Investitionen
 6. Zukünftige Investitionen
 7. Ausflug
 8. Sonstiges/Anregungen
- Wir freuen uns auf Euch!

■ Unnauer Patenschaft zur Unterstützung krebskranker u. schwerstkranker Kinder und Jugendlicher e.V. Unverhoffte Spende durch Bad Marienberg-Langenbacher Firma

Die Geschäftsleitung der Firma „RÜBSAMEN-Metalldruckerei-Umformtechnik“ hatte sich entschieden, statt der üblichen Weihnachtsgeschenke an Kunden einen anderen Weg zu gehen.

Der ansonsten für Geschenke vorgesehene Betrag sollte der Unnauer Patenschaft übergeben werden, damit betroffene Familien unterstützt werden.

Aus betrieblichen und terminlichen Gründen konnte eine Spendenübergabe erst kürzlich erfolgen. Nun wurden die beiden Vorstandsmitglieder Manfred Franz und Marvin Kraus sehr freundlich empfangen. Beide stellten in einem äußerst locker, aber freundschaftlich informierten Gespräch die Arbeit der UP, insbesondere mit dem Hinweis daß alle Spenden in voller Höhe bis zum letzten Cent der Familienunterstützung zugeführt werden.

Die Überraschung, ein selbst vorbereiteter Spendenscheck zeigte einen nicht erwarteten Spendenbetrag in Höhe von 5.000,- €.

Die Vertreter der Geschäftsleitung zeigten sich überzeugt trotz anstehender Veränderungen in der UP den richtigen Empfänger für die Spende auserkoren zu haben. Die Vertreter der UP dankten für die hohe Geldspende und wünschten dem Unternehmen weiterhin geschäftlichen Erfolg und immer gefüllte Auftragsbücher.



v.l. Stephan Paul (Geschäftsführer), Manfred Franz u. Marvin Kraus (beide UP), Daniela Bröckl und Tino Metz (Geschäftsführung) Foto: Spender Fa. RÜBSAMEN

■ Sportverein Unnau e.V.

Sportverein Unnau sucht Übungsleiter:in für das Kindertanzen „StarKids minis“

STAR★KIDS

Wenn du Spaß daran hast, Kindern im Alter von 4 - 6 Jahren Tänze aller Art beizubringen und mit ihnen Auftritte zu planen, dann melde dich per Mail unter:

info@sv-unnau.de

Wir freuen uns auf dich!

Die STAR★KIDS und der SV Unnau e.V.

Übungsleiter
gesucht!

Montags 16 - 17 Uhr
STAR★KIDS „minis“

Immer montags in der Concordia-Halle Unnau



SV Unnau e.V.

Es wird keine Übungsleiter-Lizenz benötigt.
Wir freuen uns über die Kontaktaufnahme per E-Mail.
Parksituation Sportplatz Unnau
Der Sportverein Unnau bittet alle Zuschauer und Spieler bei Training sowie Heimspielen (auch der Jugendmannschaften), den Schwimmbad-Parkplatz am Ende der Schwimmbadstraße zu nutzen. Der Sportplatz kann von dort aus über einen kurzen Fußweg erreicht werden. Siehe Grafik.



Parken bitte auf dem Schwimmbad-Parkplatz

ausreichend Parkplätze vorhanden



Der Schwimmbad-Parkplatz befindet sich am Ende der Schwimmbadstraße (hinter der Concordia-Halle mit der Hausnummer 36)

Über die Ortsgrenzen hinaus

■ JSG Alpenrod/Lochum/Nistertal/Unnau Bambinis der JSG Alpenrod sagen Danke

Eine großzügigen Spende der Firma Plastipol-Scheu (Inhaber: Matthias Wentzek) brachte die Augen unserer jüngsten Kicker zum Strahlen. Zukünftig dürfen sie sich bei ihren Turnieren im JSG-Blauen Dress präsentieren.

Das Geschenk hatten die Jungs und Mädels sich nach ihren erfolgreichen Hallenturnieren auch redlich verdient.

Sowohl bei den Hallenkreismeisterschaften, als auch beim SSV Supercup in Altenkirchen und dem BMW-Wüst Cup in Westerburg gingen unsere Minikicker oft als Sieger vom Platz. Wir sind stolz zu sehen, dass nach den zähen Corona-Jahren hier wieder ein tolles Team zusammen wächst.

Alle Kinder des Jahrgangs 2016 und jünger sind herzlich zu unserem Training eingeladen. Info unter: 0163 7390265



■ TTF Oberwesterwald

Modern Line Dance Anfänger-Kurs ab 12. April in Elkenroth

Die SG Westerwald (SGW), in Kooperation mit der TTF Oberwesterwald, bietet ab Mittwoch, 12. April, immer von 17.45 bis 18.45 Uhr, in der Sporthalle in 57578 Elkenroth einen 10-wöchigen Modern Line Dance Anfängerkurs an.

Beim Modern Line Dance wird ohne Partner in Reihen und Blöcken getanzt.

Erlern werden bei Musik von klassisch bis modern, zur Country Musik und aktuellen Hits, zu Chacha und Oldies verschiedene Schrittfolgen.

Tänzerische Grundkenntnisse oder Vorkenntnisse sind keine erforderlich, aber auch kein Hindernis.

Die Kursgebühr beträgt 50 Euro für Nichtmitglieder, für SGW-Mitglieder nur 40 Euro.

Anmeldung unter www.sgwesterwald.de/kurse, telefonisch unter 02747-914 711 (SGW-Geschäftsstelle), per whatsapp unter 0151-56303270 oder direkt bei der lizenzierten Tanztrainerin Claudia Wäschenbach unter 02747-9147523.



Line Dance Anfängerkurs ab 12. April in Elkenroth.

■ LandFrauenverband Westerwald Auf den Spuren Raiffeisens am 15.04.23

Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise und verfolgen Sie die Aktivitäten von Friedrich Wilhelm Raiffeisen im Westerwald.

Von Hamm an der Sieg geht es über die Raiffeisenstraße nach Weyerbusch, dann Flammersfeld und endet in Neuwied. Am Samstag den 15.04.23 um 9.00 Uhr startet unsere Bus-Tagesfahrt, Kosten für Mitglieder 35,- €, für Gäste 45,- €.

Es erwarten Sie Museumsbesuche, Besichtigungen, ein Imbiss, ein Vortrag über das Leben und Wirken von Raiffeisen und ein gemütliches Beisammensein als Abschluss.

Abendessen in der Thalhauser Mühle (Selbstzahler). Anmeldung bis 05.04.2023 bei Gudrun Franz-Greis, Tel. 02680 9889444 oder per E-Mail: landfrauen-westerwald@gmx.de

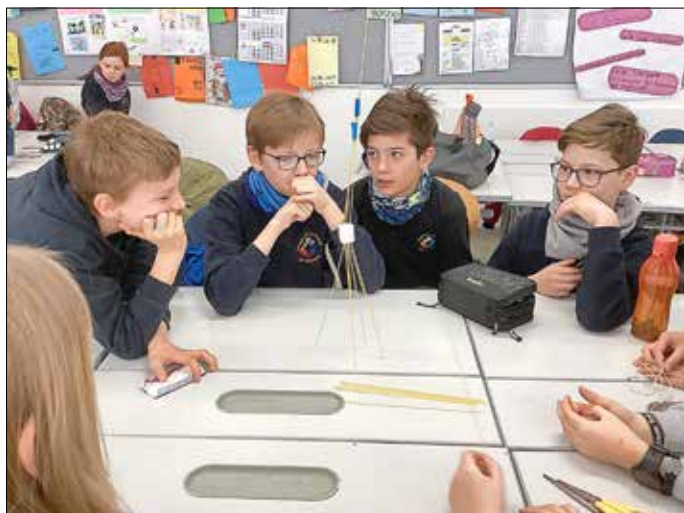
Schul- und Kindergartennachrichten

■ Evangelisches Gymnasium Bad Marienberg

Im Team geht es besser...

Aleine arbeite ich gut, in der Gruppe arbeite ich - zumindest manchmal - besser: Das durften die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 im Teamtraining erfahren.

Gleich zu Beginn der beiden Tage wurde deutlich, wie notwendig Gruppenarbeit ist, gerade wenn es darum geht, Wissen aus verschiedenen Bereichen oder verschiedene Ideen zu sammeln. Nachdem die Rollenverteilung in den Gruppen theoretisch geklärt war - es muss z.B. einen Gesprächsleiter und einen Zeitwächter geben -, waren selbst die gröſsten Skeptiker überzeugt, dass Gruppenarbeit im Unterricht ihren festen Platz haben sollte.



Teamtraining - Bildrechte: Ev. Gymnasium / Andreea Paraian

Ausprobiert wurde das neu Gelernte dann am zweiten Tag. Lerntempoduett und Kugellager wurden ganz praktisch als effiziente Möglichkeiten kennen gelernt, um Kurzgeschichten zu er- und verarbeiten. Absolutes Highlight war aber die „Marshmallow-Challenge“: In Gruppen sollten mithilfe von Spaghetti, Marshmallows und Klebeband ein möglichst hoher Turm errichtet werden. Am Ende konnte eine Gruppe aus der 5c mit 83cm den höchsten Turm vorweisen und wurde Klassen- und Jahrgangssieger der Challenge. Als Belohnung für diese Anstrengung schmeckten die Sieges-Marshmallows besonders gut. Nach diesen beiden ereignisreichen Tagen ist nun allen Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 5 klar, wie man am effektivsten in Gruppen arbeitet. Wir warten auf neue Projekte!

■ Kunterbunte Kiga News

aus dem Kindergarten Kunterbunt in Nistertal „Endlich können wir uns wieder treffen!“

Wir, die Kinder und Fachkräfte des Kindergarten Kunterbunt, freuen uns riesig über den Besuch aus dem DRK Seniorenheim „Am Rothenberg“ in Hachenburg.



Mitte März war es nach der langen Pandemiepause endlich wieder soweit. Zwei Bewohnerinnen, ein Bewohner und ihre Betreuerin Frau Angelika Baran besuchten uns in unserem Kindergarten in Nistertal.

„Das ist der erste Ausflug nach Corona“, freute sich eine Dame bereits kurz nach der Ankunft im Kindergarten. Unsere Gäste und auch wir alle waren ganz schön aufgeregt. Doch das legte sich ziemlich schnell und nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellungsrunde, gab es den von uns selbst gebackenen Kuchen zur Stärkung. Anschließend zeigten wir unserem Besuch alles und wir konnten miteinander spielen, lachen und uns Geschichten erzählen.



Fotos: Daniel Müller

Nach einer guten Stunde verabschiedeten sich die Senioren mit dem Wunsch, sich jetzt wieder regelmäßiger zu treffen, um weiter spannende und lustige Stunden miteinander verbringen zu können.

Bis ganz bald, wir freuen uns schon auf euch.

Falls auch Sie Interesse an dieser tollen generationenübergreifenden Arbeit haben, ist die nachstehende Einladung sicher lesenswert:

**Liebe Seniorinnen und Senioren (U65) aus den Gemeinden
Nistertal, Dreisbach und Hardt**

Die Kinder und Fachkräfte des Kindergarten Kunterbunt aus Nistertal
suchen, zwecks Gründung eines monatlichen Treffs,
interessierte Seniorinnen und Senioren (U65),
die unter dem Motto

„U65 trifft U6!“ (über 65 Jahrlige treffen unter 6 Jahrlige)
voneinander lernen, miteinander reden, spielen, singen,
auf Entdeckungsreise gehen, und vieles mehr...

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Melden Sie sich einfach unter 02661 / 2423
oder kommen Sie einfach mal vorbei.

Die Kinder und das Team des Kindergarten Kunterbunt freuen sich auf Sie!

■ Griechische Lehrkräfte zu Besuch an der Marie-Curie-Realschule plus Bad Marienberg



Im Rahmen des Mobilitatsprojekts „Job-Shadowing“ von Erasmus+, einem Programm zur Förderung der europaweiten Zusammenarbeit in allen Bildungsbereichen durch die Europäische

Union, besuchten drei Lehrkräfte aus dem Südwesten Griechenlands für eine Woche die Marie-Curie-Realschule plus und die Region Westerwald, um ihre deutschen Kolleginnen und Kollegen im „Job“ durch Hospitation im Unterricht („Shadowing“) zu begleiten.

Seit vergangenerem Jahr ist die Bad Marienberger Schule Teil eines Konsortiums, das sich dem Austausch von Lehrkräften und Schülergruppen durch europaweite Projekte widmet.

Ziel der griechischen Gäste Paraskevi Lampropoulou, Aphroditi Tzanetou und Aristidis Tavlopoulos war es, Einblicke in das rheinland-pfälzische Schulsystem zu bekommen, Unterricht in ausgewählten Fächern zu erleben und in Gesprächen mit deutschen Lehrkräften und Schülern ihre eigenen Schulen in Griechenland mit den neu gewonnenen Erfahrungen zu vergleichen.

Nachdem die drei Griechen von Bad Marienberger Kolleginnen am Frankfurter Flughafen abgeholt worden waren, wurde beim gemeinsamen Kaffee am Nachmittag sehr schnell erkennbar, dass die Chemie untereinander in dieser Woche stimmen würde. Das Wetter (mindestens 15 Grad kälter als auf dem Peloponnes!) und der angekündigte Schnee läuteten das Motto der Woche ein: Living the contrast - (er)lebe die Unterschiede!

Die Freundlichkeit und Offenheit auf beiden Seiten trug dazu bei, dass sich die drei Gäste am Montagmorgen voller Tatendrang in den Unterricht stürzten.

Die Schulleitung hatte im Vorfeld gemeinsam mit dem Kollegium der Realschule plus ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt, sodass die Tage mit Unterrichtsbesuchen, Ausflügen und Präsentationen gefüllt waren. Im Unterricht ergaben sich viele Gespräche mit den Schülerinnen und Schülern, und wie selbstverständlich gelang dies auf Englisch.

Ein wichtiger Programmpunkt war ein Nachmittag, an dem vertiefte Einblicke in das jeweils andere Schulsystem und die beiden Regionen im Mittelpunkt standen. Am gemeinsamen Gespräch nahm neben den Lehrkräften und der Schulleitung auch der Schulleitersprecher der Marie-Curie-Realschule plus, Konstantinos Navrozidis (selbst gebürtiger Grieche), teil.



Präsentationsnachmittag

So präsentierten die Griechen ihre jeweiligen Schulen in der Region Iliia mit dem historischen Ort Olympia sowie das griechische Schulsystem bis zum Abitur. Engagierte Kolleginnen und Kollegen der Realschule plus wiederum zeigten die Bildungswege und Abschlüsse an einer Realschule plus auf und gaben Einblicke in die vielfältigen ubergangsmoglichkeiten nach der Berufsreife bzw. dem Qualifizierten Sekundarabschluss I, sei es der Weg in die Berufswelt mit einer dualen Ausbildung oder an eine weiterführende Schule. Auch die Besonderheiten der Ganztagschule in Angebotsform, das inklusive Angebot der Schwerpunktschule sowie der starke schulische Schwerpunkt der Berufsorientierung waren Bestandteil der eigenen Präsentation.

Auf griechischer Seite war man beeindruckt von den vielfältigen Möglichkeiten, aber auch den Schwierigkeiten, die das

föderale System in Deutschland bietet. Die offensichtlichen Gemeinsamkeiten wie auch großen Unterschiede regten zu lebhaften Diskussionen an - passend zum Motto der gesamten Woche!

Das Kollegium der Realschule plus war beeindruckt von der Herzlichkeit und Offenheit in der Begegnung mit den griechischen Lehrkräften - mitten im hektischen Alltag einer großen Schule. Bei den Ausflügen nach Koblenz und zum Kloster Marienstatt, beim gemeinsamen Bowling und Abendessen wurde allen Beteiligten schnell bewusst, dass schon auf beiden Seiten kollegiale Freundschaften entstanden, die weit über dieses Job-Shadowing und den Austausch hinaus wirken werden.

Nach einer Woche mit vielen Eindrücken auf beiden Seiten verabschiedete der stellvertretende Schulleiter Achim Sieger die Gäste im Rahmen einer kleinen Dienstbesprechung, und Aristidis Tavlopoulos, selbst Schulleiter der 4th General High School of Pyrgos, bedankte sich herzlich auf Deutsch für die Gastfreundschaft, die Aufgeschlossenheit den Unterricht zu öffnen und für die gesamte Betreuung durch die Schule.

Dem Dank schloss sich Konrektor Achim Sieger gerne an, denn nur mit der Unterstützung sehr vieler Kolleginnen und Kollegen und der weiteren Schulleitungsmitglieder Simone Baumann, Christine Bär und Alexander Rüb war es möglich, das Programm zu erarbeiten und umzusetzen.



Von links nach rechts: Simone Baumann (2. Konrektorin), Paraskevi Lampropoulou, Alexander Rüb (Didaktischer Koordinator), Aristidis Tavlopoulos, Christine Bär (Pädagogische Koordinatorin), Aphroditi Tzanetou und Achim Sieger (stellv. Schulleiter)
Fotos: Achim Sieger

Ob Kolleginnen und Kollegen der Marie-Curie-Realschule plus nun einen Gegenbesuch noch in 2023 durchführen werden, wird mit den Verantwortlichen bei Erasmus+ zu klären sein - der Wunsch danach ist jedenfalls sehr groß! Nur zu gerne würde man die Unterschiede selbst erleben - living the contrast!

■ Kita Neunkhausen



Vorschulkindertreff: Holzwerkstatt

Am Mittwoch, 22. März 2023 besuchte uns Frau Carolin Schneider-Kempf. Sie hatte wieder allerlei Material und ihre Maschinen mitgebracht. Zunächst durfte jeder „Schlaue Fuchs“ aus Holz einen Hasen aussägen. Anschließend wurden mit Hilfe einer Bohrmaschine Löcher zum Anhängen eines Reagenzglaschens gebohrt. An beiden Maschinen wurde sehr konzentriert und mit Vorsicht gearbeitet.

Nun ging es an die Feinarbeiten.

Mit Schleifpapier wurden die Ränder des Hasen geschliffen, anschließend konnte jeder seinen Hasen mit verschiedenen Farben anmalen.

Nach dem Trocknen wurden die Holzteile mit Hilfe von Holzleim aneinandergesetzt. So entstand ein wunderschöner Osterhasen-Kerzenständer.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Carolin Schneider-Kempff, die sich schon seit vielen Jahren Zeit für diese Aktion nimmt, obwohl ihre eigenen Kinder die Kindertagesstätte schon lange nicht mehr besuchen.



Fotos: E. Schmidt

■ Abiturfeier 2023 am KAG Westerburg 24.03.2023: Abiturfeier am KAG Westerburg

Am 24.03.2023 fand am Konrad-Adenauer-Gymnasium Westerburg die Abiturfeier unter dem Motto „Abiladdin - Die Genies fliegen davon“ des diesjährigen Abiturjahrgangs statt. In der durch Schülerinnen, Schüler, Eltern und Lehrerschaft voll besetzten Aula des KAG führte die Bigband unter der Leitung von Frau Biegel mit dem Titel „Don't Stop Believin“ von Journey in die Veranstaltung ein.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Schulleiter Thomas Wittfeld richtete zunächst das Schülersprecherteam um Charlotte Krah, Kristina Saibert, Leonard Ries und Christian Uwira das Wort an die Anwesenden.

Sie wiesen die Abiturientinnen und Abiturienten darauf hin, dass diese nun das Fundament für ihr zukünftiges Leben gelegt haben und Fragen wie „Denkst du, wir schreiben eine HÜ?“ ab sofort der Vergangenheit angehören.

Es folgten Grußworte von Frau Hölper und Frau Brinkmann als Sprecherinnen des Schulelternbeirats. Brinkmann und Hölper betonten an den Abiturjahrgang gerichtet, dass jeder einzigartig ist mit seinen eigenen Talenten und Fähigkeiten und wünschten allen Absolventen für ihren weiteren individuellen Weg im Leben viel Erfolg.

Auch Markus Hof als Vertreter des Fördervereins schloss sich den Grußworten an und zeigte sich begeistert vom extra für das diesjährige Abimotto entworfenen Logo, das seiner Meinung nach durchaus Ähnlichkeit mit einem Westerburger Schulleiter aufweist.

Er forderte die Absolventen auf, in Zukunft weit über das übliche Maß hinaus zu denken. „Ihr sollt auch andere zum Denken anregen. Zeigt allen auf eurem Zauberteppich die Welt.“, so Hof.

Achim Schwickert, Landrat des Westerwaldkreises, beglückwünschte im Anschluss im Namen aller Westerwälderinnen und Westerwälder die Abiturientinnen und Abiturienten zu ihrem Erfolg.

Schwickert hob hervor, dass man im Moment des Erfolgs auch einmal innehalten soll und sich Zeit nehmen muss, diesen zu genießen. „Vergessen Sie eine Sache nicht: Freuen Sie sich einfach einmal zwei Tage, ohne sich über Ihre Zukunft Gedanken zu machen.“, beendete Schwickert sein Grußwort an den Abiturjahrgang.

Nach dem Stück „I Giorni“ von Ludovico Einaudi, vorgetragen auf dem Klavier von Lars Hastrich, richtete Herr Wittfeld in seiner Ansprache als Schulleiter erneut das Wort an die Anwesenden.

Dabei gratulierte er im ersten Teil seiner Rede den frisch gebackenen Abiturientinnen und Abiturienten zur ihrem erfolgreichen Abschluss, zitierte kurz Nelson Mandela und betonte, dass das Heute einen Moment des Abschieds darstellt.

Zur großen Überraschung der Anwesenden legte Wittfeld danach aber eine kurze Pause ein und gab zu, dass der bisherige Teil seiner Rede von der künstlichen Intelligenz ChatGPT geschrieben worden war und er selbst dafür ganze 90 Sekunden an Arbeit investiert hatte.

Er nahm diesen Umstand aber bewusst als Aufhänger, um die Frage zu stellen, was uns als Menschen von einer künstlichen Intelligenz unterscheidet und wie wir uns vor solchen Illusionen, die künstliche Intelligenzen erzeugen, schützen können. „Der Mensch fühlt! Gerade positive Gefühle sind aber auch die Kraft, die euch antreiben, die euch motivieren und euch über euch selbst hinauswachsen lassen.

Sie geben Kraft, Energie und einen unbändigen Willen, Dinge zu erreichen.“, so Wittfeld.

Der Schulleiter ergänzte außerdem, dass jeder Mensch im Gegensatz zu einer künstlichen Intelligenz eine Identität besitzt. „Umgeben euch mit Menschen, die euch beflügeln, die euch zu etwas inspirieren. Identifiziert euch mit Menschen, die euch großmachen.“ verabschiedete sich Wittfeld von den Abiturientinnen und Abiturienten des Jahrgangs 2023.

Anschließend richteten Luna Pott, Helena Röttger, Joel Runkel und Sophie-Charlotte Spendeck als Vertretung des Abiturjahrgangs das Wort an die anwesenden Gäste.

Die Schülerinnen und Schüler warfen noch einmal einen Blick zurück auf die vergangenen neun Jahre und sprachen in Anlehnung an ihr Abitrimotto „Abiladdin“ besonders den Stammkurslehrerinnen und Stammkurslehrern ihren Dank dafür aus, dass sie es am Ende aus der „Höhle“ Schule herausgeschafft haben.

„Wir stehen jetzt hier nach 13 Jahren Schulzeit mit unserem Abitur in der Hand und sind bereit auf unserem Teppich in die weite, unbekannte Welt hinauszufiegen und hoffen, dass alle unsere Wünsche in Erfüllung gehen.“ fassten die vier das Erlebte in ihrer Schulzeit zusammen.

Nachdem die Lehrband um ihren Frontmann Herrn Dietze mit „Unchain My Heart“ von Joe Cocker für ein weiteres musikalisches Highlight gesorgt hatte, lud der Abiturjahrgang die Anwesenden zu einer Ballonaktion auf den Schulhof ein. Im Anschluss kam es mit der Übergabe der Abiturzeugnisse zum Höhepunkt des Nachmittags.

In diesem Rahmen wurden zudem zahlreiche Schülerinnen und Schüler für ihre herausragenden fachlichen Leistungen und ihren außergewöhnlichen Einsatz geehrt.

Den Preis für das beste Abitur erhielt Lea Sophie Bär (1,0). Für ihr besonderes Engagement für die Schulgemeinschaft wurde Luna Pott mit dem Preis der Ministerin ausgezeichnet. Ein e-fellows-Stipendium für ihre hervorragenden Abiturnoten erhielten Lea Sophie Bär, Lea Erdmann, Christiano Caspar Kaiser, Luna Pott, Falk Schneider und Hannah Dorothea Sigle. Lea Sophie Bär wurde zudem für ihre besonderen Leistungen in den Fächern Biologie, Chemie und Ethik gewürdigt. Darüber hinaus wurden für weitere herausragende Leistungen in den einzelnen Fachbereichen Hannah Dorothea Sigle in Deutsch, Falk Schneider in Sozialkunde und Chemie, Lukas Klamer in Ethik, Maximilian Lauda in Französisch, Tim-Lars Yanakouros in Mathematik und Josephine Kalowsky in Spanisch ausgezeichnet.

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft zeichnete außerdem Christiano Caspar Kaiser mit einem Buchpreis sowie Jannis

Nink, Leon Kram, Bennet Wirths und Marvin Kahl mit weiteren Preisen aus.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete das Musikstück „Wind Of Change“ von den Scorpions, das von Maximilian Rein vorgetragen wurde.

Text: Andreas Speier

Und hier die Namen der Abiturientinnen und Abiturienten:

Aleksiev, Kristian Yordanov (Westerburg)

Baldus, Noah Gabriel (Hachenburg)

Bär, Lea Sophie (Hellenhahn-Schellenberg)

Baumann, Jenna (Hellenhahn-Schellenberg)

Becker, Marvin (Höhn)

Bernhardt, Dennis (Ettinghausen)

Braun, Lilly Luisa (Rennerod)

Erdmann, Lea (Rennerod)

Etz, Tim (Elbingen)

Fein, Sophia Katharina (Rothenbach)

Frensch, Helena (Hellenhahn-Schellenberg)

Friedrich, Ruben (Oberrohr)

Fudala, Olivier (Westerburg)

Gaida, Stina (Meudt)

Georg, Ronja Maria (Westerburg)

Gerz, Lukas Karl (Rennerod)

Gläßer, Sophie Marie (Kölbingen)

Görg, Lilli Marie (Weidenhahn)

Grütmacher, Lea (Alpenrod)

Hanz, Pauline (Rennerod)

Hasanaj, Arbulena (Berzhahn)

Hasanaj, Vilson (Berzhahn)

Hastrich, Lena (Rothenbach)

Haupt, Giuliana (Salz)

Heibel, Luisa (Meudt)

Heidrich, Elisa (Höhn)

Henrich, Nele (Bellingen)

Herz, Felix (Meudt)

Hoffmann, Charline (Bilkheim)

Ince, Nisanur (Meudt)

Jung, Patricia (Nister-Möhrendorf)

Kahl, Marvin (Niederroßbach)

Kaiser, Cristiano Caspar (Dornburg)

Kalowsky, Josephine (Hellenhahn-Schellenberg)

Klamer, Lukas (Westerburg)

Kljucar, Nina (Dreifelden)

Klöckner, Jan (Salz)

Kosulin, Alexios (Großseifen)

Krahl, Saskia (Rennerod)

Kram, Leon (Höhn)

Kröllner, Celina Marie (Neunkirchen)

Kunz, Vitali Alexander (Westerburg)

Lauda, Maximilian (Neustadt (Ww.))

Link, Pauline (Meudt)

Menges, Jonas (Brandscheid)

Menningen, Uta Johanna (Hachenburg)

Moldenhauer, Linus (Berzhahn)

Mühlenhaupt, Maurice (Gemünden)

Müller, Nils (Renneord)

Nau, Angelo (Bretthausen)

Neumeyer, Remo (Stahlhofen am Wiesensee)

Nink, Jannis (Stockum-Püschchen)

Pabel, Martina (Herschbach)

Patschkowski, Lena (Alpenrod)

Pawlik, Marielle (Westerburg)

Pott, Luna (Dornburg)

Rampe, Marie (Unnau)

Raskop, Fabian (Westerburg)

Reimann, Jannik Michael (Oberrod)

Rein, Maximilian (Bellingen)

Roth, Hannah (Lochum)

Röttger, Helena (Westerburg)

Runkel, Joel (Ailertchen)

Schäfer, Jana (Kölbingen)

Schell, Josia (Niederroßbach)

Schmidt, Giulia (Steinefrenz)

Schmidt, Hannah (Stein-Neukirch)

Schneider, Falk (Rothenhain)

Schreck, Nina (Zehnhausen b. Wallmerod)

Sigle, Hannah Dorothea (Langenscheid)

Spendeck, Sophie-Charlotte (Westerburg)

Steinebach, Dario Jens (Westerburg)

Steinebach, Tessa Irene (Westerburg)

Sterk, Kimberly Michelle (Berod b. Wallmerod)

Stoth, Elisa (Westerburg)

Stünn, Enya (Rennerod)

Trumm, Konstantin Maria (Oberrod)

Urich, Elias (Härtlingen)

Vermunt, Boje (Wölferlingen)

Weller, Johannes (Alpenrod)

Wilt, Jennifer (Seck)

Wirths, Bennet (Hachenburg)

Witkin, Cassie (Hof)

Yanakouros, Tim-Lars (Brandscheid)

Zimmermann, Jonas Harald (Stahlhofen am Wiesensee)

Schulischer Teil der Fachhochschulreife:

Ann-Sophie Müller (Rothenbach-Obersayn)



Foto: Christoph Simon

Kirchliche Nachrichten

■ Neuapostolische Kirche



Gemeinde Hof/Westerwald, Oststraße 2, 56472 Hof/WW

Gottesdienste:

Sonntag

10:00 Uhr

Mittwoch

20:00 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen zu den Gemeindeaktivitäten entnehmen Sie auf unserer Internetseite: <https://www.nak-wiesbaden.de/hof>

■ Freie evangelische Gemeinde Nisterau

Kontaktadresse: Harald Börner, Tel.: 02662/5079592,

E-Mail: pastor@nisterau.feg.de

Weitere Informationen im Internet unter: <http://nisterau.feg.de>

Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst

Gäste sind herzlich willkommen

Unsere Gottesdienste können Sie nun auch im Livestream miterleben:

<https://nisterau.feg.de/media/>



■ Freie christliche Gemeinde Langenbach b. K.

In der Trift 10, 57520 Langenbach

Kontakt: Peter Plätzen, 02661-6095; fcg.langenbach@ktkmail.de

■ Biblische Christengemeinde Niederroßbach

Neustr. 1, 56479 Niederroßbach

Sonntags, 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde

Freitags, 19:00 Uhr Bibel- und Gebetstunde

Kontakt: christengemeinde.westerwald@gmail.com, Tel. 0152/21849080

■ Evangelische Kirchengemeinde Bad Marienberg



Pfarrer:

Pfarrer Oliver Salzmann für Bad Marienberg (Stadt) und Zinhain, Telefon (02661) 5381

Pfarrer Peter Wagner für Eichenstruth, Fehl-Ritzhausen, Großseifen, Langenbach und Stockhausen-Ilfurth, Telefon (02661) 5552

Pfarrer Karl Jacobi für Hof und Nisterau und die Seniorenheime Bad Marienberg, Telefon (0160) 1111720

Die Pfarrstelle in Höhn ist zurzeit vakant. Die Vertretung für Höhn, Hahn und Dreisbach übernimmt Pfarrer Oliver Salzmann, Telefon (02661) 5381

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Mo, Di und Mi: 09.00-12.00 Uhr, Do: 15.00-18.00 Uhr

In der Ferienzeit ist das Gemeindebüro nicht immer besetzt. Telefon (02661) 61506

Bei dem Besuch des Gemeindebüros bitten wir zum gegenseitigen Schutz um das Tragen einer OP bzw. FFP2-Maske.

Kontakt

Email: kirchengemeinde.bad-marienberg@ekhn.de

Homepage: www.kirche-bad-marienberg.de

YouTube: www.youtube.com/c/kirchenvideo

Gottesdienst

Sonntag, 02.04.

09:30 Uhr Bad Marienberg-Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchen-Café

11:00 Uhr Höhn-Familiengottesdienst

Montag, 03.04. 19:00 Uhr Passionsandacht in Fehl-Ritzhausen

Dienstag, 04.04. 19:00 Uhr Passionsandacht in Fehl-Ritzhausen

Mittwoch, 05.04. 19:00 Uhr Passionsandacht in Fehl-Ritzhausen

Donnerstag, 06.04., Gründonnerstag

19:00 Uhr Höhn

-Anzeige-

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**



**Rother Straße 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660**

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline ☎ **0800 092 99 70**



BEYER - MIETSERVICE^{KG}

19:30 Uhr Bad Marienberg-Gottesdienst mit Abendmahl

19:30 Uhr Hof

20:00 Uhr Fehl-Ritzhausen

Freitag, 07.04., Karfreitag

09:30 Uhr Bad Marienberg

11:00 Uhr Höhn

14:00 Uhr Fehl-Ritzhausen

15.00 Uhr Hof

Sie finden unsere Online-Gottesdienste unter:

www.youtube.com/c/kirchenvideo

Gruppen und Kreise

Freitag, 31.03. 16:00 Uhr Intercrosse in der Sporthalle des ev. Gymnasiums Bad Marienberg, 17:30 Uhr Jungschar im ev. Gemeindehaus Bad Marienberg

Samstag, 01.04. 14:00 Uhr Nähtreff im Gemeindehaus Bad Marienberg

Nähtreff

Herzliche Einladung zum Nähtreff (kein Nähkurs) am Samstag, 01.04. ab 14:00 Uhr im ev. Gemeindehaus Bad Marienberg. Gemeinsam kreativ werden & gemütliche Beisammensein. Eine Nähmaschine kann geliehen werden.

Anmeldungen bitte an Anna Lüdemann, 0160/98529057 oder Luisa Kölsch, 0172/2349348

Gemeindebrief

Wenn sie auch in Zukunft den Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Bad Marienberg kostenlos in Papierform oder kostenlos als E-Mail bekommen möchten, bitten wir Sie, sich im Gemeindebüro per Mail, telefonisch oder schriftlich zu melden.

Gottesdienste

Liebe Gottesdienstbesucher,

wir freuen uns auf ihren Besuch und möchten unsere Gottesdienste so sicher wie möglich gestalten.

Daher empfehlen wir auch weiterhin das Tragen einer Maske und das Einhalten der Abstands- und Hygieneregeln.

■ Evangelische Kirchengemeinde Kirburg



Pfarramt: Köln-Leipziger Str. 22, 57629 Kirburg,

Tel. 02661/5407, Fax: 02661-64259

E-Mail: kirchengemeinde.kirburg@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Mo u. Fr 9 Uhr bis 12 Uhr, Mi 15 Uhr bis 18 Uhr

Sonntag, 02.04.2023, 10 Uhr Konfirmation

Gründonnerstag, 06.04.2023, 19 Uhr Feierabendmahl im Ev. Gemeindehaus

Herzliche Einladung zum Feierabendmahl am Gründonnerstag. Der Gottesdienst mit Abendmahl geht über in ein gemeinsames Abendessen mit Dippes und Brot zu dem wir euch herzlich einladen.

Karfreitag, 07.04.2023,

10 Uhr Gottesdienst

Ostersonntag, 09.04.2023,

10 Uhr Gottesdienst mit der Bläsergruppe Norken

Ostermontag, 10.04.2023,

10 Uhr Gottesdienst

Konfirmiert werden am 02.04.2023:

aus Langenbach: Anton Pfeiffer, Alyson-Joanne Stein, Louis Stein, Luci n-Fabrice Stein

aus Kirburg: Lotta Marlen Becker, Mara Klöckner, Fiona Paras

aus Lautzenbrücken: Joelina Reinhard

aus Neunkhausen: Mira Schneider, Lina Simon

aus Mörlen: Liam Wicklein

aus Nauroth: Joline Meier und Lars Ruhbaum

Herzliche Einladung zum Benefizkonzert am 15.04.2023, 19 Uhr

Der musikalische Abend mit Orgel, Bläsern und Gesang findet statt am Samstag, den 15. April, 19 Uhr in der Evangelischen Kirche Kirburg.

Mitwirkende sind die beiden Organisten Frater Gregor Brandt OCist von der Abtei Marienstatt und der junge Organist Felix Flemming, die klassische und moderne Stücke spielen werden. Daneben sind der Organist Wolfgang Stahl und die Bl asergruppe Norken, sowie die Chorgemeinschaft Kirburg/Mörlen/Norken beteiligt. Fabian Becker wird mit Gitarre und Gesang die Musizierenden komplettieren.

Das Konzert dient der Finanzierung der Orgel, die nach dem Benefizkonzert für rund eineinhalb Jahre abgebaut wird im Zuge der Sanierungsarbeiten an der Kirche. Der Eintritt für den Konzertabend ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Im Anschluss laden wir ein zum gemütlichen Zusammensein im Ev. Gemeindehaus.

Benefizkonzert

Orgel und
Gesang
von Klassik
bis Pop

**15.04.
2023
19 Uhr**

Ev. Kirche zu Kirburg

Mitwirkende
Orgel: Felix Flemming, Frater Gregor Brandt OCist und Wolfgang Stahl
Gesang: Chorgemeinschaft Kirburg-Mörlen-Norken
Gitarre und Gesang: Fabian Becker
Bl asergruppe Norken

zu Gunsten der Orgelrestaurierung

■ Konfirmiert werden:**am 02.04.23 um 09.00 Uhr**

Theo Sch urg, Stangenrod

Ben Smelszus, Stangenrod

Emil Gr ater, Unnau

Mia Personnaz, Unnau

Tom Schimmelfennig, Korb

Samuel Held, Lautzenbrücken

Sophie Seiler, Nistertal

am 02.04.23 um 10.30 Uhr

Hannah Buchner, Korb

Nele Hengstermann, B olsberg

Marie Schneider, Unnau

Marius Pink, Unnau

Matilda Vetter, Unnau

Vanessa Hoen, Hardt

Mario Engel, Nistertal

Am 26.03.23 um 10.00 Uhr:

Nina H abel, Unnau

Martha Müller, Stangenrod

■ Evangelische Kirchengemeinde Unnau**Pfarramt:****Kirchweg 12,****57648 Unnau****Tel. 02661/ 1631**

Wir laden herzlich zu folgender Veranstaltung ein:

Freitag, 31.03.

14.30 Uhr Kinderchor

18.15 Uhr Jungenjungschar

19.00 Uhr H uttenabend

Sonntag, 02.04.**9.00 Uhr 1. Konfirmationsgottesdienst****Konfirmiert werden:**

Theo Sch urg, Emil Gr ater, Tom Schimmelfennig, Ben Smelszus,

Samuel Held, Sophie Seiler und Mia Personnaz

10.30 Uhr 2. Konfirmationsgottesdienst**Konfirmiert werden:**

Hannah Buchner, Nele Hengstermann, Marie Schneider,

Marius Pink, Mario Engel, Vanessa Hoen und Matilda Vetter

Dienstag, 04.04.

19.30 Uhr Singkreis

Donnerstag, 06.04.**20.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Gründonnerstag****Freitag, 07.04.****10.00 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag****■ Kath. Pfarrei Maria Himmelfahrt Hachenburg****Bad Marienberg - Hachenburg - Hattert -****Marienstatt - Merkelbach - Mörlen- Nistertal****- Norken**

Salzgasse 11,

57627 Hachenburg -

E-Mail: mariahimmelfahrt@hachenburg.

bistumlimburg.de

Tel. 02662/943510

Zentrales Pfarrbüro Hachenburg

(Büro geöffnet: montags bis freitags: 8 bis 12 Uhr und montags

und mittwochs 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-25 Marienstatt

(Büro geöffnet: donnerstags: 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-27 Bad Marienberg

(Büro geöffnet: mittwochs: 9 bis 12 Uhr)

Tel. 02662/94351-28 Mörlen

(Büro geöffnet: montags: 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-26 Nistertal

(Büro geöffnet: dienstags: 14 bis 16 Uhr)

Ab dem 1.04. nutzen wir für die Gottesdienste wieder die**Kirchen. Vielen Dank für Ihr Verständnis in den ver-****gangenen Monaten.****Di, 04.04.**

10.30 Uhr Aktion des Familienzentrums: Ostern ahwerkstatt

für Kinder in Hachenburg, Pfarrhof

Ostermontag, 10.04.

10:30 Uhr TRUDI lädt ein zum EmMAUSgang in Hachenburg!

 osterlicher Spaziergang für die ganze Familie - Treffpunkt:

Parkplatz „Zum alten Hof“ oberhalb vom HABAKUK in

Hachenburg.

Bitte ein kleines Picknick für ein anschließendes gemütliches Beisammensein an der Grillhütte mitbringen.

Kirchort Bad Marienberg:

Fr., 31.03.

13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkreistafel in der Weidenstraße 7, Bad Marienberg

Sa., 01.04.

15:00 Treffen der Kommunionkinder im Pfarrzentrum Bad Marienberg - Palmstock basteln

Palmsonntag, 02.04.

10:30 Amt mit Segnung der Palmzweige (Kaplan Engels)

Gründonnerstag, 06.04.

18:30 Abendmahlfeier - mit Teilnahme der Kommunionkinder Bad Marienberg (Pfr. Much)

Karfreitag, 07.04.

15:00 Karfreitagsliturgie (Pfr. Much)

Ostersonntag, 09.04.

10:30 Amt (Kaplan Engels); Jahramt für + Egon Kexel; Amt + Gerhard Leis und ++ Ang.; + Gabriele Friemel und ++ Eltern

16:00 Gottesdienst in polnischer Sprache

Kirchort Mörlen/Norken:

Buchsbranche für Palmsonntag

Ab sofort können in der Kirche in Mörlen wieder Buchszweige zum Binden von Palmsträußchen geholt werden.

Da an Palmsonntag in Mörlen kein Gottesdienst stattfindet, können die Sträußchen entweder im Gottesdienst in Norken gesegnet werden, oder alternativ vor dem Altar in der Kirche in Mörlen zum Segen abgelegt werden. A b 14 Uhr können die gesegneten Sträuße bzw. Buchszweige abgeholt werden.

Palmsonntag, 02.04.

09:00 Amt mit Segnung der Palmzweige in Norken (Kaplan Engels)

Mo., 03.04.

19:30 Probe des Kirchenchores (Mörlen) im Pfarrheim Mörlen

Mi., 05.04.

09:00 Hauskommunion in Neunkhausen und Norken

Gründonnerstag, 06.04.

09:30 Hauskommunion in Mörlen

19:00 Abendmahlfeier in Mörlen (P. Guido)

Karfreitag, 07.04.

10:00 Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum „Hildegardis“ in Langenbach bei Kirburg (Diakon Krämer)

15:00 Karfreitagsliturgie mitgestaltet vom Kirchenchor Mörlen in Norken (Diakon Krämer)

Ostersonntag, 09.04.

09:00 Amt mitgestaltet vom Kirchenchor Mörlen in Mörlen (Kaplan Engels); Amt für +Karl Aust und verstorbene Angehörige

Ostermontag, 10.04.

09:00 Amt (P. Guido) in Norken; Amt für +Christian Schenider und ++Großväter Ernst Geitz und Willi Schneider; für +Rudolf Hilger

Kirchort Nistertal

Fr., 31.03.

17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei ist bis 19:00 Uhr geöffnet.

19:00 Abendgebet vor der Karwoche im Pfarrheim Nistertal

Palmsamstag, 01.04.

17:30 Vorabendmesse mit Segnung der Palmzweige (Kaplan Engels)

Di., 04.04.

19:30 Probe des Projektchores für besondere Anlässe im Pfarrheim Nistertal

Mi., 05.04.

17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei ist bis 19:00 Uhr geöffnet.

Informationen und Kontakt:
02661/9165235, Adresse: Kirchweg 5, Nistertal; buecherei-nistertal@freenet.de, Homepage: www.buecherei-nistertal.de

Karfreitag, 07.04.

15:00 Uhr Karfreitagsliturgie (GR Nolden)

Sa., 08.04.

14:00 Uhr Ostereierfärben der Ministranten im Pfarrheim Nistertal



1. April 2023
Saisonstart
www.kletterwald-badmarienberg.de

WIR FREUEN UNS AUF EUCH !

KLETTERWALD
BAD MARIENBERG

■ **Kath. Pfarrei Sankt Franziskus im Hohen Westerwald, Rennerod**



Öffnungszeiten

Zentrales Pfarrbüro Rennerod

02664/99200-0,

Mo, Di, Do, Fr 10:00 - 12:00, Mo, Di, Mi, Do

15:00 - 17:00

Kontaktstelle **Elsoff** Tel.: 02664/999121, Mo 16:00 - 18:00

Wöchentlich

Kontaktstelle **Hellenhahn-Schellenberg** Tel.: 02664/99200-

24, Di 9:00 - 11:00 in **Geraden KW's**

Kontaktstelle **Höhn** Tel.: 02664/99200-18, Do 09:00 - 11:00

Wöchentlich

Kontaktstelle **Schönberg** Tel.: 02664/99200-21, Do 09:00 -

11:00 in **Geraden KW's**

Kontaktstelle **Seck** Tel. 02664/99200-10, Mo 9:00 - 11:00 in

Geraden KW's

Kontaktstelle **Westernohe** Tel.: 02664/335 Fr 9:00 - 11:00 in

Geraden KW's

Bei seelsorgerischen Notfällen erreichen Sie uns unter:

0175 7069945

Wir bitten Sie beim Besuch zum gegenseitigen Schutz einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Sie sind herzlich eingeladen, die für Sie passende Öffnungs-

zeit, egal an welchem Ort wahrzunehmen, um Ihr Anliegen mit

uns zu besprechen.

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 30.03.

09.00 Höhn Eucharistiefeier

19.00 Rennerod Eucharistiefeier

Freitag, 31.03.

19.00 Ailertchen Eucharistiefeier

19.00 Seck Eucharistiefeier

Samstag, 01.04.

17.30 Irmtraut Vorabendmesse zu Palmsonntag

17.30 Hellenhahn Vorabendmesse zu Palmsonntag Eine-Welt-

Laden im Pfarrbüro ist geöffnet / Amt für Sabine Bär und verst.

Angehörige

Sonntag, 02.04.

09.00 Schönberg Eucharistiefeier zu Palmsonntag

09.00 Elsoff Eucharistiefeier zu Palmsonntag / Amt für

Bernhard Schilling

09.00 Westernohe Eucharistiefeier zu Palmsonntag

10.30 Seck Eucharistiefeier zu Palmsonntag

10.30 Höhn Familiengottesdienst mit Palmprozession Beginn vor der Bücherei / Amt für Jakob und Sofie Theisen und verst. Angehörige

10.30 Rennerod Eucharistiefeier zu Palmsonntag

14.30 Ailertchen Taufe von Lion Baum aus Ailertchen

Montag, 03.04.

19.00 Hellenhahn „Lobe den Herrn, meine Seele“ Andacht

Dienstag, 04.04.

17.00 Saal Kreuzwegandacht im Pfarrheim Höhn

19.00 Höhn Friedensgebet und Gebet für Kranke

Donnerstag, 06.04.

15.00 Höhn Kinderpassahfeier für die Kinder der ganzen Pfarrei St. Franziskus im hohen Westerwald

19.00 Schönberg Gründonnerstagsmesse

19.00 Rennerod Gründonnerstagsmesse

19.00 Seck Gründonnerstagsmesse

19.00 Neustadt Gründonnerstagsmesse

19.00 Irmtraut Gründonnerstagsmesse

19.00 Elsoff Gründonnerstagsmesse

22.00 Ailertchen Ölbergandacht

22.00 Schönberg Ölbergandacht

Freitag, 07.04.

08.00 Rennerod Trauermette

10.00 Schönberg Kinderkreuzweg in Schönberg für alle Kinder der Pfarrei. Treffpunkt an der Kirche in Schönberg.

15.00 Schönberg Karfreitagsliturgie

15.00 Seck Karfreitagsliturgie

15.00 Hellenhahn Karfreitagsliturgie

15.00 Höhn Karfreitagsliturgie

15.00 Westernohe Karfreitagsliturgie

15.00 Rennerod Karfreitagsliturgie

18.00 Elsoff - Am Heispiel Kreuzweg

Weitere Gottesdienstzeiten der Pfarrei können Sie dem aktuellen Pfarrbrief und unserer Homepage entnehmen: <http://www.sankt-franziskus-ww.de>

Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen, sowie Messbestellungen nimmt jede Kontaktstelle und das Büro Rennerod entgegen. Beiträge und Veröffentlichungswünsche für Pfarrbrief, Hoher Westerwald bitte an pfarrbrief@sankt-franziskus-ww.de oder telef. an Tel. 02664 / 99200-00

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 14.04.2023

Pfarrei Sankt Franziskus - Neues aus der Pfarrgemeinde

Mittwoch, 05.04. 16:00 Osterbasteln für alle Kinder der Pfarrei im Pfarrheim in Höhn. Kosten: 3,00 Euro, Schere und Kleber mitbringen

Einladung zur Liturgischen Nacht am Gründonnerstag

Die Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag etwas ganz Besonderes. Deshalb laden wir Euch, liebe Messdienerinnen und Messdiener, dazu ein, sie auch besonders zu erleben. Wir werden wie Jesus und seine Jünger ein Abendmahl halten und außerdem eine Fackelwanderung machen, einen Film schauen und vieles mehr! Die Anmeldezettel und weitere Informationen bekommt Ihr von Euren Ansprechpartner*innen vor Ort.

Die Heilige Woche

Angebote für Kinder und Familien

Samstag, 01. April 2023

10.00 Uhr Palmstockbasteln im Pfarrheim in Höhn, für Kinder aus Hellenhahn, Neustadt, Schönberg und Höhn Kosten 1 Euro, alte Palmstöcke bitte mitbringen

Sonntag, 02. April 2023

10.30 Uhr Palmsonntag

Familiengottesdienst mit Kinderpassion in Höhn, für Kinder aus Hellenhahn, Neustadt, Schönberg und Höhn Beginn mit Palmweihe vor der Bücherei, Prozession zur Kirche

Mittwoch, 05. April 2023

16.00 Uhr Osterbasteln für alle Kinder der Pfarrei im Pfarrheim in Höhn.

Es werden Osterkerzen verziert und Osterschmuck gebastelt. Kosten 3,00 €, Schere und Kleber mitbringen.

Gründonnerstag, 06. April 2023

15.00 Uhr Kinderpaschamahl - in der Kirche in Höhn Gottesdienst zu Gründonnerstag für alle Kinder der Pfarrei

Karfreitag, 07. April 2023

10.00 Uhr Kinderkreuzweg in Schönberg für alle Kinder der Pfarrei, Treffpunkt an der Kirche; Von dort aus gehen wir einen Weg durch die Natur und erinnern uns an den Leidensweg Jesu.

Ostersamstag, 08. April 2023

21.00 Uhr Osternachtsfeier mit Osterfeuer in Höhn

Die selbst gebastelten Kerzen vom Osterbasteln dürfen mitgebracht werden, anschl. Agape im Pfarrheim

Ostermontag, 10. April 2023

10.30 Uhr Familiengottesdienst in Höhn

Herzliche Einladung an alle Kinder, besonders die Kommunionkinder der Pfarrei. Unbedingt auch die Angebote in den einzelnen Kirchorten beachten anschließend Ostereiersuche rund um die Kirche

Firmung in der Pfarrei St. Franziskus im Hohen Westerwald 2023

In diesen Tagen haben alle Jugendlichen des Geburtsjahres 2007 eine Einladung zu einem Infotreffen zum Firmkurs 2023 per Post zugeschickt bekommen. Wer zu dieser Infoveranstaltung keine Einladung bekommen hat, aber dem Jahrgang 2007 oder älter angehört, melde sich bitte bei Herrn Hamacher. Ebenso wer ein Jahr jünger ist und schon jetzt am Firmkurs Interesse hat. Bei der Informationsveranstaltung bekommen die Jugendlichen einen Überblick über den Firmkurs und die Anmeldeformalitäten. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Gemeindeferent Bernhard Hamacher E-Mail: b.hamacher@sankt-franziskus-ww.de oder Telefon 02664/9920017 wenden.

Der Anmeldeschluss für den Firmkurs 2023 ist der 5.4.2023.

TENÖRE4YOU Toni Di Napoli & Pietro Pato laden zum Mitsingkonzert ein.

Ausgelassene Fröhlichkeit und berührende Melodien erwartet Besucher.

Wer von Musik begeistert ist oder selbst gerne singt, für den bietet sich jetzt eine fabelhafte Gelegenheit und kann sich ein Ostergeschenk selbst bereiten.

Rennerod.

Am Sonntag, 16. April 2023 um 19.30 Uhr gastieren die Tenöre4you in der katholischen Kirche Sankt Hubertus in Rennerod.

Sie laden alle Besucher - die Freude am Singen haben zu einem großartigen Konzert mit Liedern die jeder kennt, ein. Gleichzeitig präsentieren die Tenöre4you selbst in diesem Konzert einige Lieder in perfekter Pop-Klassik Mischung mit grandiosem, erstklassigem Live-Gesang in italienischem Gesangsstil. Sie bringen fantastische Songs und eine elitäre Licht-Show mit legendären Weltwelthits aus Pop, Klassik, Musical und Filmmusik wie Marina - My Way - Buona Sera - So ein Tag, so wunderschön wie heute - Let it be - Titanic - The Cats - Ave Maria - Phantom Der Oper - Nessun Dorma - Time to say goodbye und viele Titel mehr zu Gehör. Die Tenöre4you arbeiteten bereits auf großen Bühnen gemeinsam mit Künstlern wie Helmut Lotti, Kim Fisher, Tom Gaebel, Sandy Mölling, Anita & Alexandra Hofmann, und dem Filmorchester Babelsberg. Ein spektakuläres Programm, eine Mischung von ausgelassener Fröhlichkeit und berührenden Melodien erwartet die Besucher. Um auch das Publikum aktiv einzubinden, werden Texte angezeigt.

Die Besucher können sich freuen auf ein Erlebnis das alle Erwartungen übertrifft.

Karten können erworben werden beim Zentralen Pfarrbüro der Pfarrei Sankt Franziskus im Hohen Westerwald, Hauptstraße 51, 56477 Rennerod. Telefon: 02664 - 99 2000; Anfragen über : pfarrbuero@sankt-franziskus-ww.de. Der Eintritt für ein Konzert ist vergleichsweise günstig und beträgt im Vorverkauf 20,00 € zzgl. 1,00 € Vorverkaufsgebühr; an der Abendkasse 23,00 €. -si-

Die Tenöre4you gastieren am 16. April 2023 in der katholischen Kirche in Rennerod.

Kirchort Mariä Heimsuchung Höhn

Donnerstag, 30.03.

09:00 Sprechstunde in der Kontaktstelle Höhn

Dienstag, 04.04.

17:30 Sprechstunde von Herrn Hamacher

Donnerstag, 06.04.

09:00 Keine Sprechstunde in der Kontaktstelle

Kirchort St. Josef Schönberg**Donnerstag, 06.04.**

09:00 Sprechstunde in der Kontaktstelle Schönberg

Freitag, 07.04.

10:00 Hauskommunion

Nächste Sitzung des Ortsausschusses am Donnerstag, den 20.04.23 um 19:00 im Pfarrheim Schönberg.

■ **Jehovas Zeugen, Versammlung Bad Marienberg Königreichssaal 56472 Fehl- Ritzhausen, Bahnche 1 Die Zusammenkünfte finden in Präsenz statt. Das Programm wird zeitgleich per ZOOM- und Telefonkonferenz übertragen.**

Samstag 01. April 202317.30 Uhr **Besonderer biblischer Vortrag** (Gastredner aus Westerbürg)Thema: **„Wir können zuversichtlich in die Zukunft schauen!“ (Psalm 46:1,2)**

Der Vortrag geht darauf ein, weshalb wir der Zukunft mit größerer Sicherheit entgegengehen können, wenn wir eine Freundschaft zu Gott, Jehova, aufbauen – eine Freundschaft, die durch den Tod Jesu erst möglich wurde.

18.10 Uhr **Wachturm-Studium (2.Korinther 5:14,15)**Thema: **„Die Liebe, die der Christus hat, treibt uns an“**

Wir werden ermuntert über Jesu Leben und Tod nachzudenken und über die Liebe, die er und sein Vater uns gezeigt haben. Unsere Dankbarkeit für das Lösegeld und unsere Liebe zu Jehova und Jesus können wir konkret zum Ausdruck bringen. Wir werden außerdem motiviert unseren Brüdern und Schwestern Liebe entgegenzubringen.

Dienstag 04. April 2023 (Stadthalle Westerbürg, Am Neumarkt 3)20.00 Uhr **Gedenkfeier zum Todestag Jesu (Lukas 22:19)**

Zu Beginn und am Ende wird ein Lied gesungen und ein Gebet gesprochen.

In einem Vortrag wird behandelt, warum Jesu Tod so wichtig war und was wir tun können, damit uns dieser Liebesbeweis von Gott und Christus zugutekommt.

Sie sind herzlich eingeladen zu dieser Gedenkfeier.**Der Eintritt ist kostenlos und es wird keine Kollekte erhoben.**Detaillierte Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org,**aktuelle Nachrichten und Lebensberichte in über ein-tausend Sprachen.**

■ **Landeskirchliche Gemeinschaft und CVJM Bad Marienberg - Langenbach**



Marienberger Straße 6

Kontaktadresse: Markus Haas,

Tel. 02661/2093972

Weitere Informationen zu unseren

Gottesdiensten: Internet: www.cvjm-eg-langenbach.de**Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!****Sonntag**

10:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch

19:00 Uhr Jugendkreis (ab 14 Jahre)

Donnerstag

18:00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungs (8 bis 14 Jahre)

In den Ferien finden KEINE Gruppenstunden statt. Kurzfristige Änderungen sind möglich.

Ansprechpartnerin für den CVJM:

I. Dreßler, Tel. 02661/206037.

Die Gottesdienste werden live übertragen und können kostenlos und ohne Anmeldung auf Youtube unter EG Langenbach verfolgt werden.

■ **CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Lautzenbrücken/Nisterberg**



Wir laden herzlich zu unseren Veranstaltungen in der Zeit vom 02.04.2023 bis 08.04.2023 ein.

Sonntag, 02.04.2023,

19.30 Uhr Bibelstunde in Nisterberg

Mittwoch, 05.04.2023,

19.30 Uhr Gebetskreis in Lautzenbrücken,

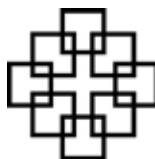
20.00 Uhr Gemischter Chor in Lautzenbrücken

Freitag, 07.04.2023,

10.30 Uhr Karfreitagsgottesdienst in Langenbach

Weitere Informationen bei Tobias Schmidt (cvjm@cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de) oder Pred. Markus Haas (Tel. 02661/2093972)<http://www.cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de>

■ **Evangelische Kirchengemeinde Alpenrod/Nistral-Büdingen**



Am Kirchplatz 2 - 57642 Alpenrod - Tel.-Nr.: 02662 - 1022

Sonntag, 02.04.2023

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfarrer Benjamin Schiwietz)

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinde-

haus

Gründonnerstag, 06.04.2023

Kein Gottesdienst in Alpenrod - bitte beachten Sie die Ankündigungen der Nachbargemeinden.

Auf Grund der anstehenden Baumaßnahmen an unserer Kirche können die Gottesdienste zur Zeit nicht in der Kirche stattfinden. Bitte informieren Sie sich an den kommenden Sonntagen in den örtlichen Mitteilungsblättern, auf unserer Homepage oder der Alpenrod APP, wo die Gottesdienste stattfinden.

Unsere Kirchenglocken laden täglich um 12.00 Uhr zum Gebet für den Frieden ein.

Pfarrbüro der Kirchengemeinde Alpenrod:

Bürozeiten:

Montags von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr und

Donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sabine Halbach, Am Kirchplatz 2, 57642 Alpenrod, Tel.-Nr.: 02662 - 1022, eMail: kirchengemeinde.alpenrod@ekhn.de.

■ **JesusStation Hof, evangelische Freikirche**

Kontakt: info@JesusStation.de

Adresse: Schulstr. 7a, 56472 Hof (Eingang neben „Nah & Frisch“)

Allgemeines

■ **Sozialverband Deutschland e.V.**

Beratung in allen Gebieten des Sozialrechts.

Info u. Anmeldung:

Sozialjuristin Sigrid Jahr, Tel. 06432-924 94 u. 0151-43 10 67 54

Wissenswertes

■ **5. Rheinland-Pfälzischer Krebstag - Kostenfreier Patientenkongress - 13. Mai 2023, Mainz**

Vorträge, Informationsstände, Gesprächs- und Vorsorge-Angebote

Die Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. (KG RLP) und das Universitäre Centrum für Tumorerkrankungen (UCT Mainz) der Universitätsmedizin Mainz (UM) laden zum 5. Rheinland-Pfälzischen Krebstag ein, der auch in diesem Jahr wieder unter der Schirmherrschaft von Malu Dreyer, Ministerpräsidentin von

Rheinland-Pfalz, steht. Die Veranstaltung richtet sich an Menschen mit einer Krebserkrankung, an Angehörige, aber auch an alle Interessierten.

Eine Krebserkrankung stellt Betroffene und Angehörige vor unzählige Fragen. Unter dem Motto „Medizin - Psychoonkologie - Selbsthilfe: Ein Netz, das trägt“ werden an diesem Patientenkongress einerseits laienverständliche Einblicke in die neuesten Diagnostik- und Therapie-Möglichkeiten von Krebserkrankungen geboten. Weiterhin werden Antworten und Hilfestellungen gegeben, die den Alltag und das aktive Leben mit einer Krebserkrankung betreffen. Das Vortragsprogramm wird moderiert von Holger Wienpahl, bekannt aus ARD und SWR.

Nähere Informationen und Anmeldung zum Krebstag unter: <http://www.unimedizin-mainz.de/rlp-krebstag>

Geplant ist, die Treffen dann in Folge an jedem 3. Mittwoch im Monat in Westerborg stattfinden zu lassen. Der Besuch einer Selbsthilfegruppe ist kostenlos, freiwillig und vertraulich. Nähere Informationen erhalten Interessierte bei der WeKISS| DER PARITÄTISCHE in Westerborg unter der Telnr.: 02663-2540 (Sprechzeiten montags 14-18 Uhr, dienstags 9-12 Uhr mittwochs und donnerstags 9-14 Uhr), per Mail unter info@wekiss.de melden.

Um Menschen aus den Regionen Koblenz, Trier, Kaiserslautern und Ludwigshafen die Teilnahme zu erleichtern, organisiert die Krebsgesellschaft Rh.-Pf. (www.krebsgesellschaft-rlp.de) eine kostenfreie Hin- und Rückfahrt (per Bus) in begrenzter Zahl, nach vorheriger Anmeldung unter der zentralen Tel.Nr.: 0261 96388722.

■ Gründungstreffen einer Selbsthilfegruppe zum Thema Polyneuropathie

Nach einem öffentlichen Aufruf nach Gleichbetroffenen, haben sich viele Interessierte gemeldet. Da die Resonanz so groß war, wird sich nun eine Selbsthilfegruppe zum Thema Polyneuropathie in Westerborg gründen. **Das Gründungstreffen findet am Mittwoch, dem 19.04.2023, von 17:30-19:30 Uhr im Pari-Treff, Marktplatz 6 in Westerborg statt.**

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: waelerblaettchen@bad-marienberg.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zuzüglich Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

